Betriebsanleitung

Operations manual

PunkRock XXL Liegegurtzeug

PunkRock XXL pod harness

- **Aufbau**
  Assembly
- **Ballastset BS 500 / BS 1000**
  Ballast set BS 500 / BS 1000
- **Einstellung**
  Setup

V 1.0 - 07/2025

WARNHINWEIS

ACHTUNG!

Unsere Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinn und dürfen nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Bei Betreiben des Flugmodells von Minderjährigen unter Aufsicht eines im Sinne des Gesetzes fürsorgepflichtigen Erwachsenen, ist der Erwachsene für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

DAS FLUGMODELL SOWIE DESSEN ZUBEHÖR DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN UNTER 3 JAHREN GELANGEN!
DAS ZUBEHÖR ENTHÄLT VERSCHLUCKBARE KLEINTEILE! ES DROHT ERSTICKUNGSGEFAHR!

Der Aufbau und Betrieb des Modellgleitschirms erfordert handwerkliche Sorgfalt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch fehlerhaften bzw. nachlässigen Zusammenbau und Betrieb des Modells Sach- und Personenschäden auftreten können. Wir als Hersteller haben keinen Einfluss auf sachgerechten Zusammenbau, Betrieb, Wartung und Pflege des Modells und sind daher gesetzlich verpflichtet, ausdrücklich auf diese Gefahren hinzuweisen.
Zusätzlich möchten wir weitere Hinweise im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb des Modells geben:
Vorsicht beim Einschalten des Flugmodells! Der Rumpf, Drachen- oder Gleitschirmpilot sollte mit sicherem Griff gehalten, oder auf einer ebenen Fläche abgelegt werden. Der Propellerkreis muss frei bleiben! Darauf achten, dass weder Körperteile noch Leinen in den Propellerkreis geraten können.
Alle Kabel im Rumpf/Piloten und Gurtzeug sollten in der Länge angepasst oder zusammengebunden werden, damit sie nicht stören.
Die Akkus sollten immer mit einem verpolsicheren Steckersystem ausgestattet werden. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden.
Bei Auswahl des Piloten und der Komponenten ist darauf zu achten, dass das Fluggewicht innerhalb der für den jeweiligen Gleitschirm angegebenen Grenzen bleibt.
Hinweise zu Piloten, empfohlenen Antrieben und Servos findest du auf unserer Website unter:

http://www.cefics.com

… und noch ein paar Tipps aus der Modellflugschule…

Suche dir geeignetes Fluggelände aus! Auch für Outdoorsportgeräte wie unsere Gleitschirme ist ein zugelassener Modellflugplatz die passendste Umgebung.
Achte auf Wetter- bzw. Windbedingungen! Flugmodelle, insbesondere Gleitschirme sind anfällig für Böen und bei entsprechendem Wetter anspruchsvoll zu fliegen. Bei Regen und Gewitter hat das Modell in der Luft nichts zu suchen. Halte genügend Abstand von Personen, Tieren oder Gegenständen! Ein Steuerfehler sowie der Ausfall der Fernsteuerung können jedem Piloten passieren. Die Betriebsgrenzen sind zu beachten! Kontrolliere in regelmäßigen Abständen Modell sowie Elektronik. Achte auch auf ausreichende Kühlung von Regler, Akku und Motor.
Vergiss nicht den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Modellfluggeräte. Diese ist in Deutschland nach § 102 der Luftverkehrs-Zulassungsordnung für Flugmodelle aller Art verpflichtend. Die „normale“ Privathaftpflichtversicherung reicht in der Regel nicht aus. Hier helfen Modellflugvereine bzw. Modellflugverbände wie z.B. der DMFV weiter.

WARNING

CAUTION!

Our models are not toys in the usual sense and must not be operated by children under the age of 14. If the model aircraft is operated by minors under the supervision of an adult who has a duty of care within the meaning of the law, the adult is responsible for implementing the instructions in the operating manual.

THE MODEL AIRCRAFT AND ITS ACCESSORIES MUST NOT GET INTO THE HANDS OF CHILDREN UNDER 3 YEARS OF AGE!
THE ACCESSORIES CONTAIN SMALL PARTS THAT CAN BE SWALLOWED! DANGER OF SUFFOCATION!

The assembly and operation of the model paraglider requires careful craftsmanship. We expressly point out that incorrect or negligent assembly and operation of the model can result in damage to property and personal injury. As the manufacturer, we have no influence on the proper assembly, operation, maintenance and care of the model and are therefore legally obliged to expressly point out these dangers.
In addition, we would like to give further advice in relation to the assembly and operation of the model aircraft:
Take care when switching on the model aircraft! The fuselage, hang glider or paraglider pilot should be held with a secure grip, or placed on a flat surface. The propeller area must remain clear! Make sure that neither body parts nor lines can get caught by the propeller.
All cables in the fuselage/pilot and harness should be adjusted in length or tied together so that they do not interfere.
The batteries should always be fitted with a plug system protected against polarity reversal. Short circuits must be avoided under all circumstances.

When selecting the pilot and components, ensure that the flying weight remains within the limits specified for the particular paraglider.
Information on pilots, recommended drives and servos can be found on our website at:

http://www.cefics.com

... and a few tips from the flying school...

Choose a suitable flying site! Even for outdoor sports equipment such as our paragliders, an approved model flying site is the most suitable environment.
Pay attention to the weather and wind conditions! Model aircraft, especially paragliders, are susceptible to gusts and are challenging to fly in appropriate weather. In rain and thunderstorms, the model must not be airborne. Keep a sufficient distance from people, animals or objects! A control error as well as a failure of the remote control can happen to any pilot. The operating limits must be observed! Check the model and electronics at regular intervals. Make sure that the controller, battery and motor are sufficiently cooled.
Don‘t forget to obtain liability insurance for model aircraft. In Germany, this is mandatory for all types of model aircraft according to § 102 of the Air Traffic Licensing Regulations. The „normal“ private liability insurance is usually not sufficient. Model flying clubs or model flying associations such as the DMFV can help here.

WARNHINWEIS ACHTUNG!

Wir freuen uns, dass du dich für ein Produkt aus dem Hause CEFICS entschieden hast. Mit diesem Modell hast du dich für ein qualitativ hochwertiges Sportgerät entschieden, welches dir bei richtiger Handhabung viele unvergessliche Flüge bieten kann.

Die Bauanleitung gliedert sich in 2 Bereiche:
- Aufbau
- Einstellung

Tips zum Einfliegen des Modells findest du in der Anleitung für Gleitschirme.
Zudem geben wir dir dort einige allgemeine Hinweise für den Umgang mit unseren Gleitschirmen sowie Basiseinstellwerte, damit du schnell und erfolgreich in die Luft kommst.

WICHTIG:

Demontiere für alle Einstellarbeiten den Propeller, oder verhindere anderweitig, dass der Motor anlaufen kann (beispielsweise durch Entfernen einer Phase der Motorkabel). Die Unterlassung dieser Maßnahme kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

CEFICS Modelle dürfen ausschließlich im Hobbybereich mit dem von CEFICS empfohlenen Zubehör verwendet werden. Die von uns empfohlenen Komponenten sind bestmöglich auf unsere Produkte abgestimmt und bieten ein Höchstmaß an Flugleistung und Effizienz. Bei Abweichungen von diesen Empfehlungen kann es zu signifikanten Einbußen in sowohl Flugleistungen als auch Sicherheit kommen. Wir als Hersteller haben abgesehen von unseren Empfehlungen und dieser Betriebsanleitung keinen Einfluss darauf, wie du dein Modell ausstattest, aufbaust oder betreibst.

Die Firma CEFICS GmbH ist daher nicht haftungspflichtig für Verluste, Beschädigung oder Folgeschäden, die aufgrund der Verwendung dieses Produkts entstehen.

WARNING CAUTION!

We are happy that you have chosen a product from CEFICS.
With this model you have chosen a high-quality piece of sports equipment which, if handled correctly, will enable you to have many unforgettable flights.

The assembly instructions are divided into 2 sections:
- Assembly
- Setup

You can find tips on flying the model in the instructions for paragliders.
In addition, we will provide you with general tips for handling and adjusting our paragliders, enabling you to get into the air quickly and successfully.

IMPORTANT:

For all adjustment work, disassemble the propeller, or otherwise prevent the motor from starting (for example, by removing one phase of the motor cables). Failure to do so may result in serious injury and property damage!

Intended use

CEFICS models may only be used for hobby purposes with the accessories recommended by CEFICS. The components recommended by us match to our products in the best possible way and offer maximum flight performance and efficiency. Deviations from these recommendations may result in significant degradation in both flight performance and safety. Apart from our recommendations and these operating instructions, we as manufacturer have no influence on how you equip, assemble or operate your model.

CEFICS GmbH is therefore not liable for any loss, damage or consequential harm resulting from the use of this product.

Stücklisten

PunkRock XXL

Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl
1	GFK Teilesatz	2/3mm	1
2	Akkuauflage	2mm	1
3	Gleitschirmaufhängung XXL	27cm	1
4	Rändelmutter	M5	2
5	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x8	45
6	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x12	2
7	Linsenkopfschraube mit Flansch	M4x6	5
8	Linsenkopfschraube mit Flansch	M4x8	10
9	Linsenkopfschraube mit Flansch	M4x14	2
10	Zylinderkopfschraube	M3x12	20
11	Stoppmutter	M3	51
12	Stoppmutter	M4	3
13	Abstandsbolzen Innen / Innen	M3x30	6
14	Abstandsbolzen Innen / Innen	M4x100	5
15	Abstandsbolzen Innen / Außen	M4x8	3
16	Griffstück	85mm	1
17	Pilotenbüste	XXL	1
18	Kopf	XXL	1
19	Gurtzeug	XXL	1
20	Jacke	XXL	1
21	Klettband	30cm	1
22	Klettband	34cm	1
23	Klettband	42cm	1

Ballastset 500g

Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl
24	GFK Teilesatz	2mm	1
25	Akkuauflage	2mm	1
26	Abstandsbolzen innen-innen	M4x100	11
27	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant	M4x12	22

Ballastset 1000g

Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl
28	GFK Teilesatz	2mm	1
29	Akkuauflage	2mm	1
30	Abstandsbolzen innen-innen	M4x100	21
31	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant	M4x12	42

Parts List

PunkRock XXL

No	Description	Size	Qty.
1	Fibreglass parts	2/3mm	1
2	Battery pad	2mm	1
3	Hang bar standard	27cm	1
4	Knurled nut	M5	2
5	Pan head screw with flange	M3x8	45
6	Pan head screw with flange	M3x12	2
7	Pan head screw with flange	M4x6	5
8	Pan head screw with flange	M4x8	10
9	Pan head screw with flange	M4x14	2
10	Cylinder head screw	M3x12	20
11	Stop nut	M3	51
12	Stop nut	M4	3
13	Standoff bolt inside / inside	M3x30	6
14	Standoff bolt inside / inside	M4x100	5
15	Standoff bolt inside / outside	M4x8	3
16	Grip	85mm	1
17	Pilot bust	XXL	1
18	Head	XL	1
19	Harness	XL	1
20	Jacket	XL	1
21	Velcro strap	30cm	1
22	Velcro strap	34cm	1
23	Velcro strap	42cm	1

Ballast set 500g

No	Description	Size	Qty.
24	Fibreglass parts	2mm	1
25	Battery pad	2mm	1
26	Stand-off bolt female-female	M4x100	11
27	Cylinder head screw	M4x12	22

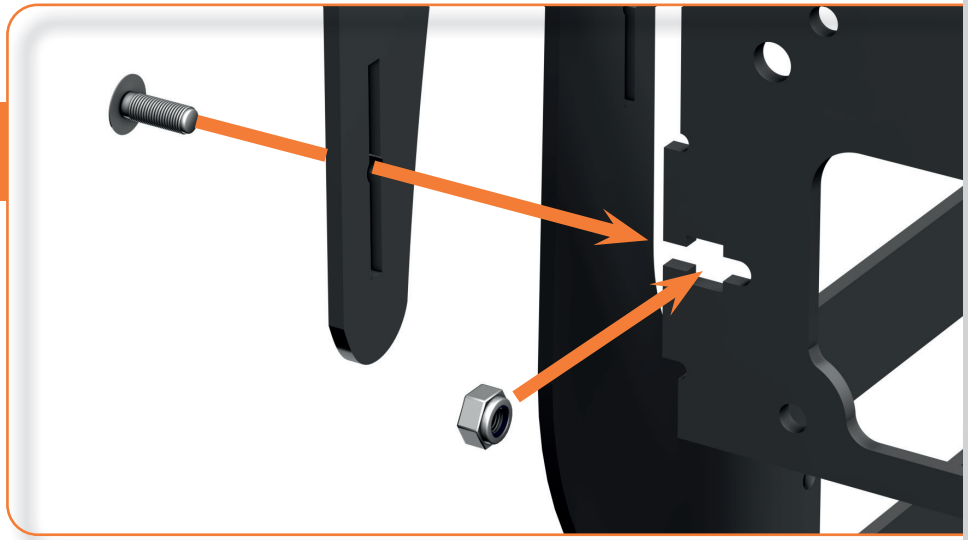
Ballast set 1000g

No	Description	Size	Qty.
28	Fibreglass parts	2mm	1
29	Battery pad	2mm	1
30	Stand-off bolt female-female	M4x100	21
31	Cylinder head screw	M4x12	42

Vorwort

Introduction

1



2

Der Aufbau unserer Modelle ist grundsätzlich sehr einfach. Dennoch ist es ratsam, sich an die Reihenfolge der Bauschritte zu halten, weil der Aufbau ansonsten unnötig erschwert werden kann.

Die Verbindung der GFK Teile geschieht teilweise über geschraubte Verzapfungen. Hierzu werden M3 Stoppmuttern in die dafür vorgesehene Aussparung im Material gesetzt, die Teile zusammengefügt und anschließend verschraubt. Bild 1 Die passgenaue Aussparung sorgt dafür, dass sich die Mutter nicht verdreht. Bild 2

Die Anleitung verzichtet weitgehend auf die Darstellung von Kabeln, wo dies nicht nötig ist, um die Zeichnungen so übersichtlich, wie möglich zu halten. Zudem werden Grundkenntnisse im Umgang mit Werkzeugen wie Schraubendreher, Lötkolben u.Ä. vorausgesetzt.

Das PunkRock XXL System bietet eine Vielzahl an Optionen und Aufbaumöglichkeiten. Diese Anleitung geht nur auf den Standardaufbau ein.

Assembly of our models is basically very simple. Nevertheless, it is advisable to follow the order of the building steps, otherwise the assembly can become unnecessarily complicated.

Joining of the fiberglass parts is partly done by screwed mortises and tenons. To do this, M3 stop nuts are placed in the cut-out provided in the material, the parts are joined and then screwed together. Fig. 1 The precisely fitting cut-out ensures that the nut does not rotate. Fig. 2

The instructions avoid showing cables - if not necessary - in order to keep the drawings as clear as possible. In addition, basic knowledge of how to use tools such as screwdrivers, soldering irons, etc. is required.

The PunkRock XXL System offers a wide range of options and set-up possibilities. This manual only covers the standard set-up.

Aufbau

Assembly

DE

1	1x Servobrett
10	8x Zylinderkopfschraube M3x12
11	8x Stoppmutter M3

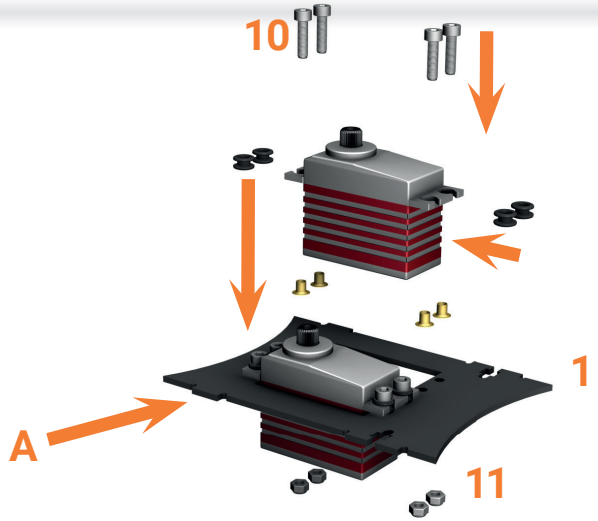
Als erstes werden die Beschleunigerservos mit dem Abtrieb nach vorne in das Servobrett geschraubt.
Vorne ist die Seite mit dem kürzeren seitlichen Zapfen. (A)

EN

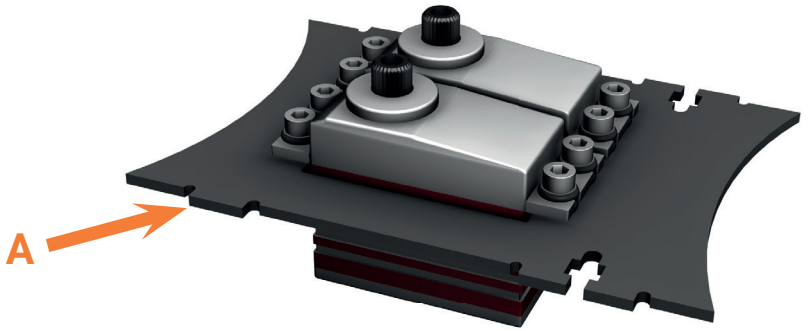
1	1x servo board
10	8x cylinder head screw M3x12
11	8x stop nut M3

First, screw the accelerator servos into the servo board with the drive end pointing forward.
The front is the side with the shorter side tabs. (A)

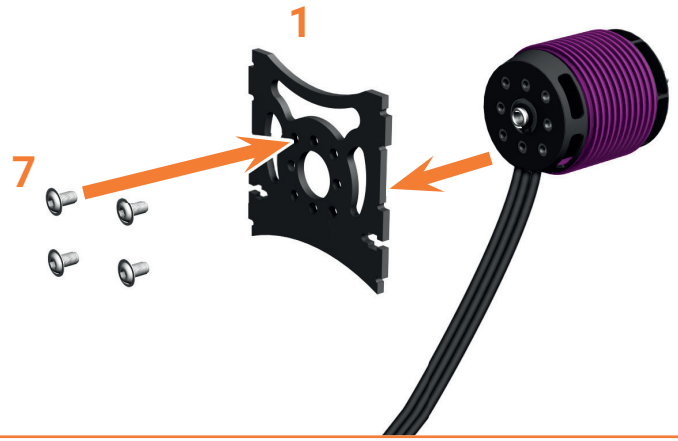
3



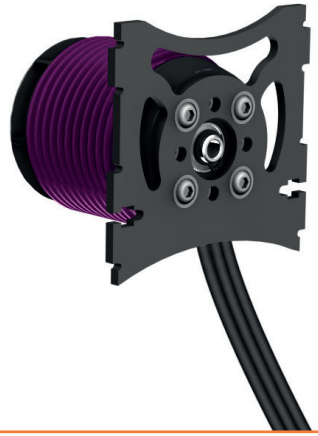
4



5



6



DE

1 1x Motorspant
7 4x Linsenkopfschraube M4x6

Jetzt wird der Motor am Motorspant verschraubt. Bei Verwendung des vorgesehenen Hacker A50-10L Turnado unbedingt die 6mm langen Schrauben verwenden. Längere Schrauben können den Motor beschädigen.
Nutze für diese Verbindung unbedingt Schraubensicherung!

EN

1 1x Rear bulkhead
7 4x pan head screw M4x6

Now screw the motor to the rear bulkhead. When using the designated Hacker A50-10L Turnado, it is absolutely necessary to use the 6 mm long screws. Longer screws can damage the motor. Be sure to use threadlocker for this connection!

Aufbau

Assembly

DE

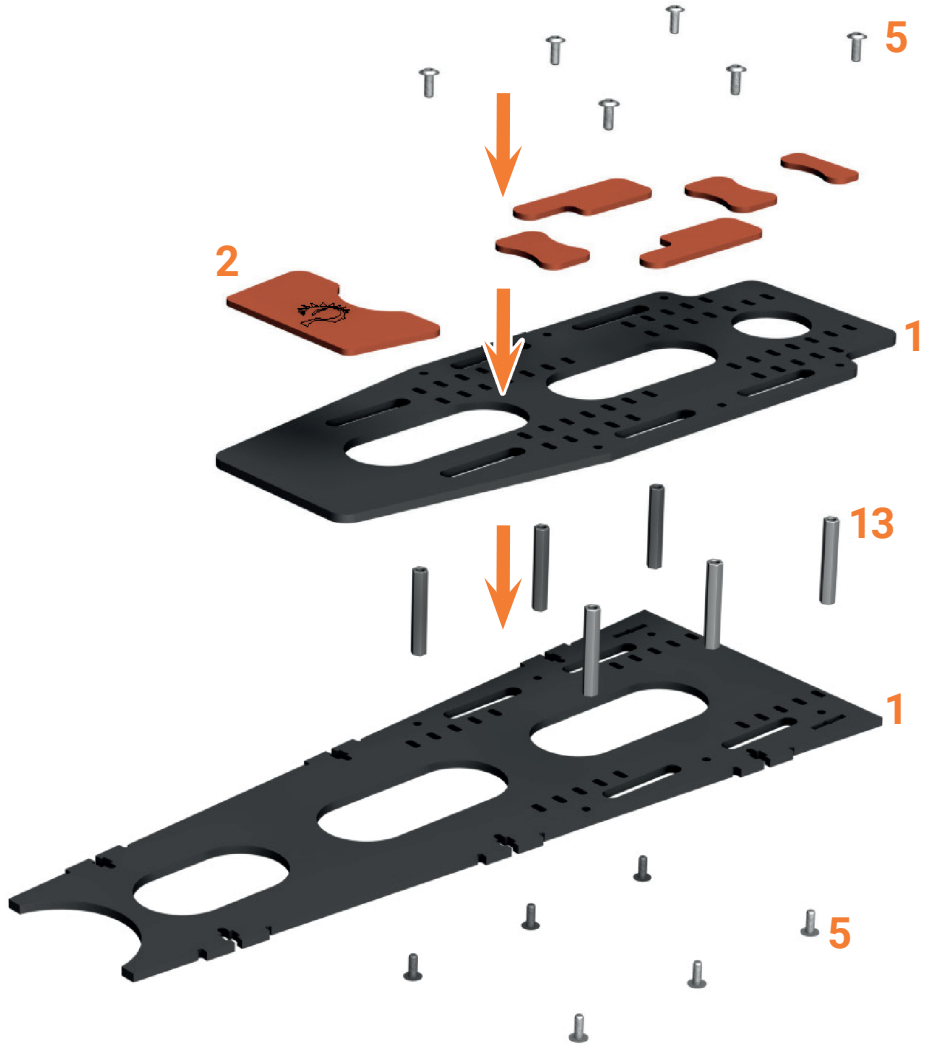
1	2x GFK-Teile
2	1x Akkuauflage
5	12x Linsenkopfschraube M3x8
13	6x Abstandsbolzen M3

Jetzt kannst du die Akkuauflage herstellen. Klebe dazu die Moosgummipads (2) auf das obere GFK-Teil (1) und schraube es anschließend mit den Abstandsbolzen (12) auf die Grundplatte (1).

EN

1	2x fiberglass parts
2	1x battery pad
5	12x pan head screw M3x8
13	6x standoffs M3

You can now build the battery support. To do this, attach the sticky foam rubber pads (2) to the upper fibreglass part (1) and then screw it to the base plate (1) using the standoffs(12).



8

DE

Anschließend sieht das Ganze so aus.

EN

Now it should look like this.

Aufbau

Assembly

DE

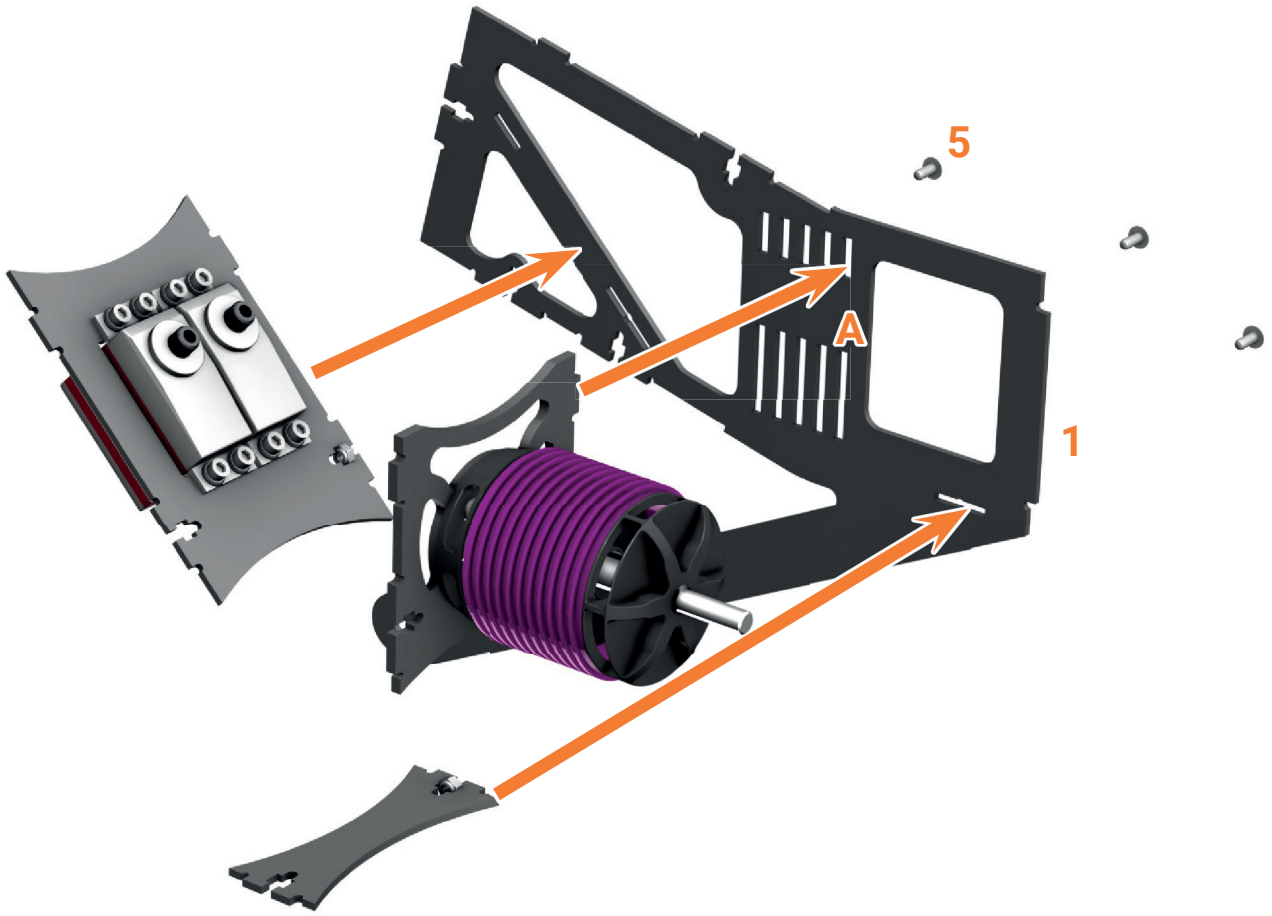
1 1x Rahmenteil
5 3x Linsenkopfschraube M3x8
11 3x Stoppmutter M3

Der Rahmen wird in mehreren Schritten montiert. Zuerst schraubst du Servobrett, Motorspant und Verstärkung mit der Technik, wie auf Seite 8 beschrieben, an das rechte Seitenteil. Der Motorspant wird bei Verwendung des Hacker A50-10L Turnado in der hintersten möglichen Position befestigt. (A)

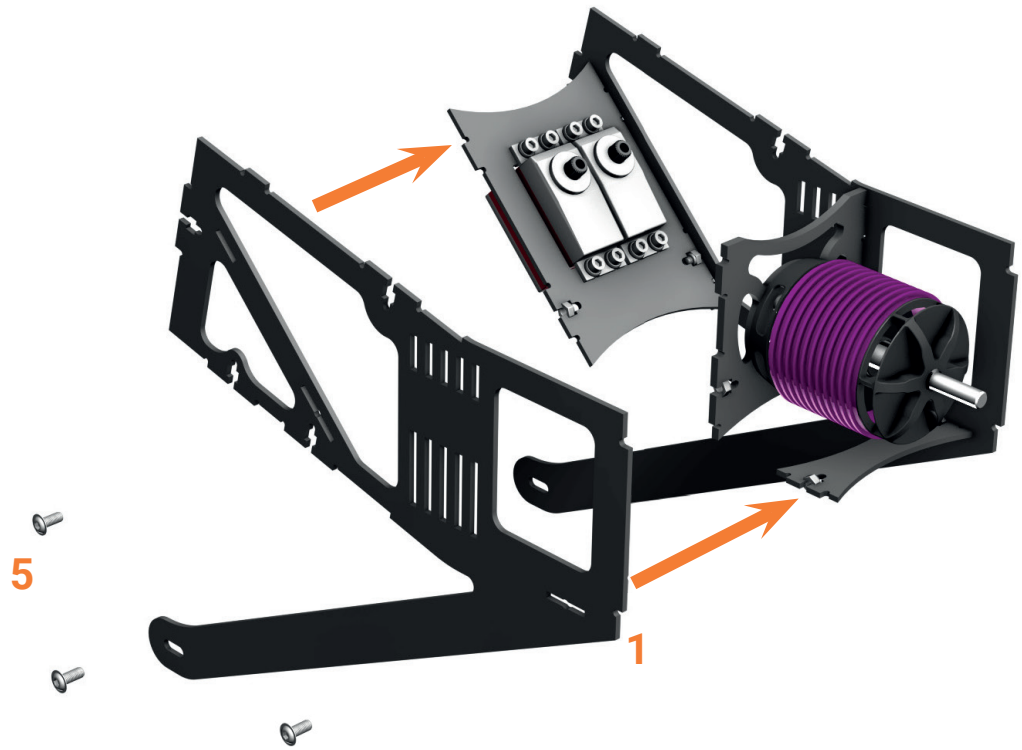
EN

1 1x side part
5 3x pan head screw M3x8
11 3x stop nut M3

Assembling the frame takes a few steps. First screw the servo board, motor bulkhead and reinforcement to the right-hand side panel using the technique described on page 8. When using the Hacker A50-10L Turnado, the motor bulkhead is attached in the rearmost possible position. (A)



10



DE

1	1x Rahmenteil
5	3x Linsenkopfschraube M3x8
11	3x Stoppmutter M3

Jetzt wird das linke Seitenteil angeschraubt.

EN

1	1x side part
5	3x pan head screw M3x8
11	3x stop nut M3

Now attach the left-hand side panel

11

DE

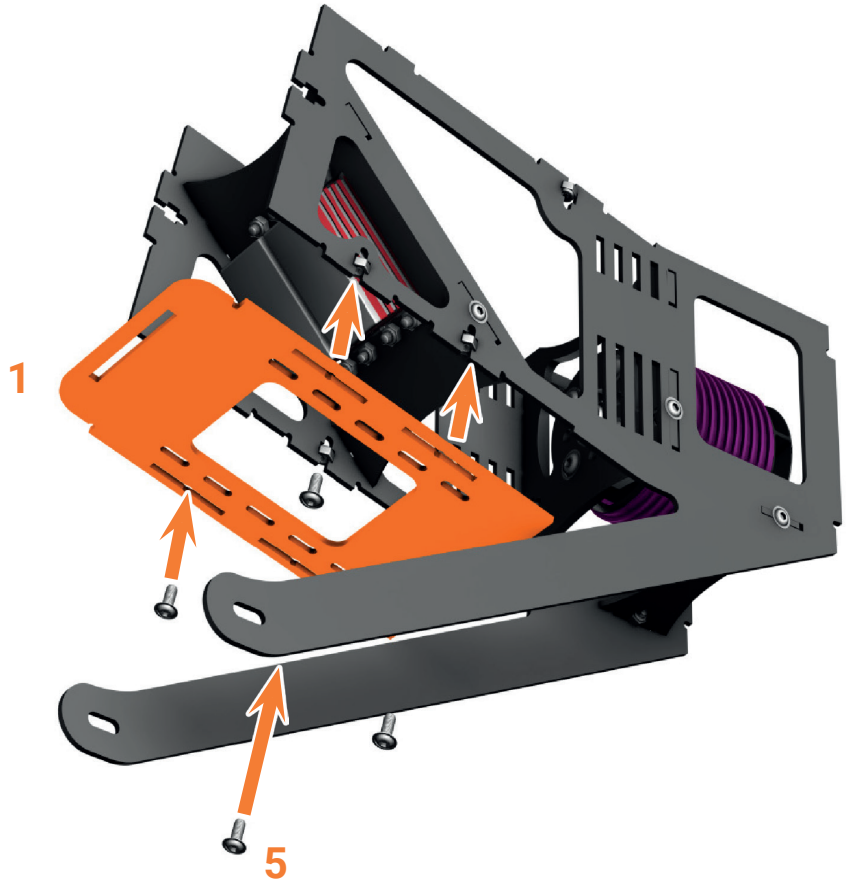
1	1x Pilotengriff
5	4x Linsenkopfschraube M3x8
11	4x Stoppmutter M3

Befestige nun von unten den Pilotengriff.

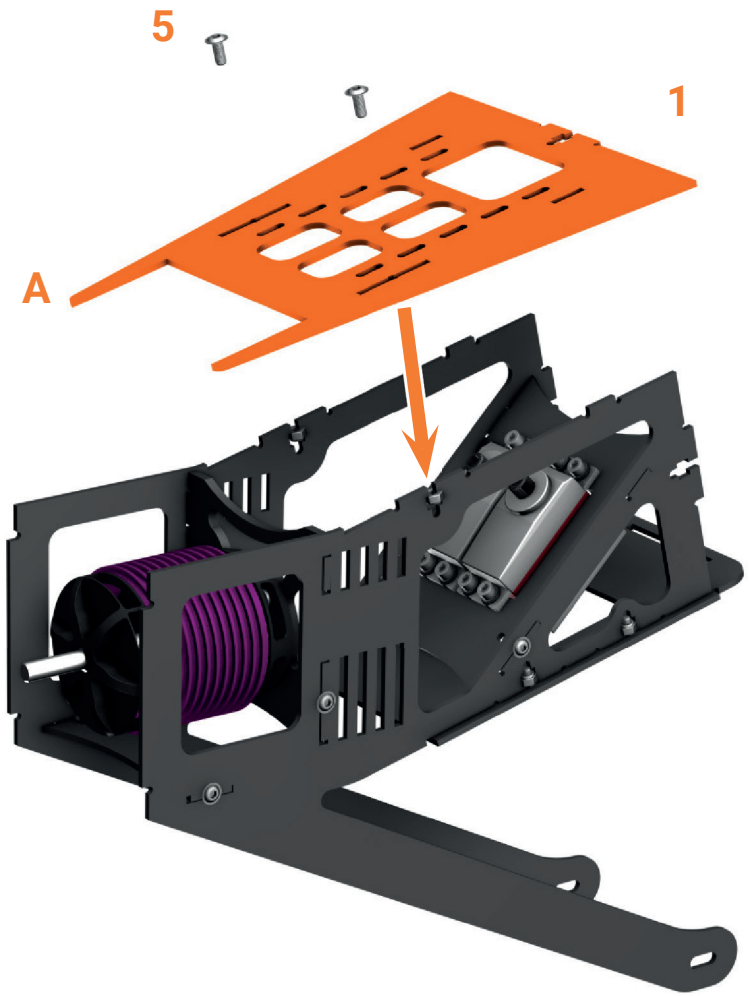
EN

1	1x pilot hanger
5	4x pan head screw M3x8
11	4x stop nut M3

Now attach the pilot hanger from below.



12



DE

1	1x Abdeckplatte
5	2x Linsenkopfschraube M3x8
11	2x Stoppmutter M3

Zum Schluss wird die obere Abdeckplatte montiert. Dabei umgreifen die spizen Ausläufer (A) die Seitenteile.

EN

1	1x side part
5	2x pan head screw M3x8
11	2x stop nut M3

Finally, the upper cover plate is fitted. The tapered extensions (A) clasp the side panels.

DE

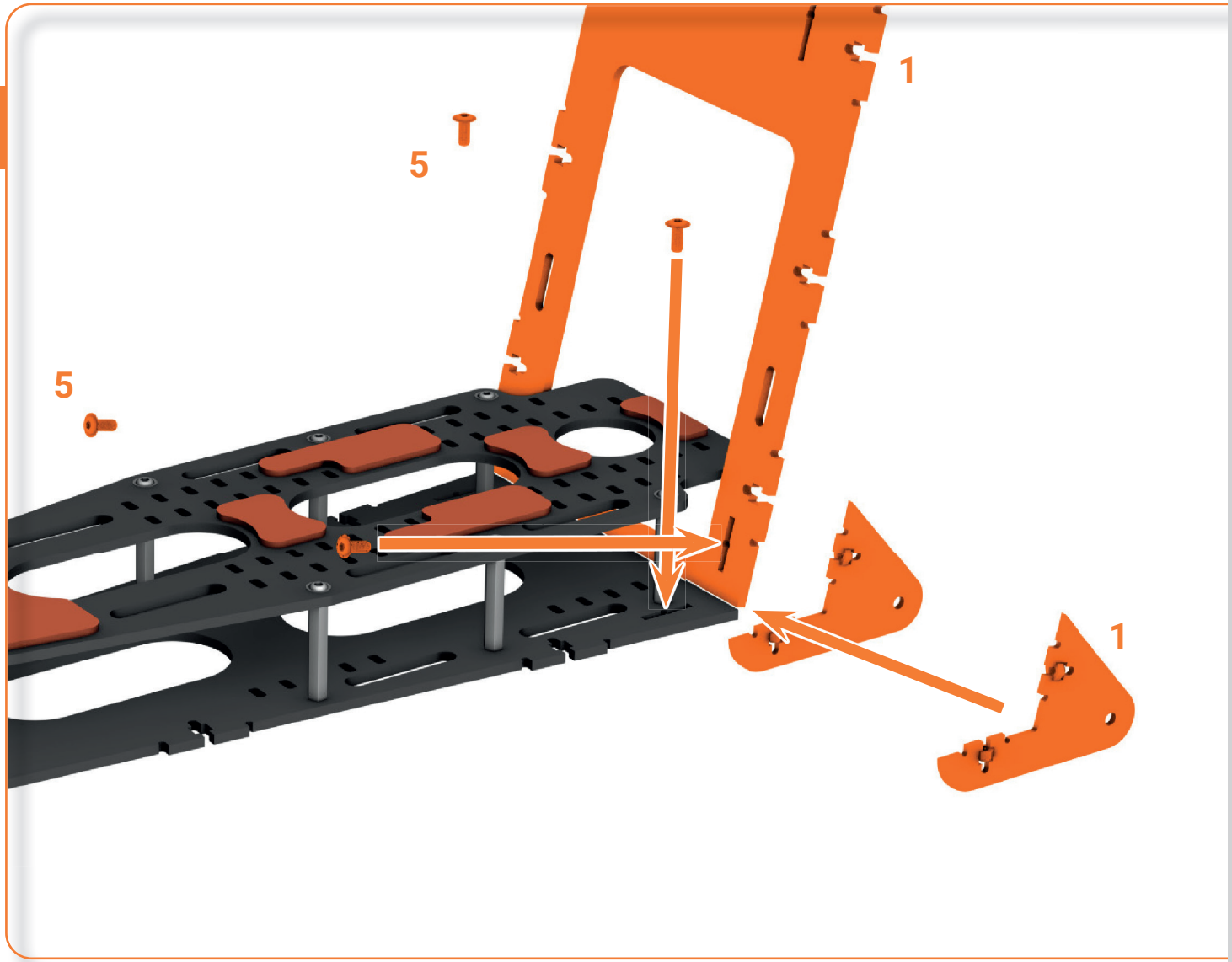
Fertig aufgebaut sieht das Ganze so aus.

EN

Once assembled, it should look like this

13

14



DE

1	3x GFK Teile
5	4x Linsenkopfschraube M3x8
11	4x Stoppmutter M3

Mittels der Verstärkungsteile (1) wird nun der Hauptspant an der zuvor hergestellten Akkuauflage befestigt. Vorsicht, die so entstehende Einheit ist noch nicht stabil und kann leicht brechen!

EN

1	3x fiberglass parts
5	4x pan head screw M3x8
11	4x stop nut M3

Using the reinforcement parts (1), the main bulkhead is now attached to the previously assembled battery support. Be careful, at this stage the unit is not stable and can easily break!

Aufbau

Assembly

DE

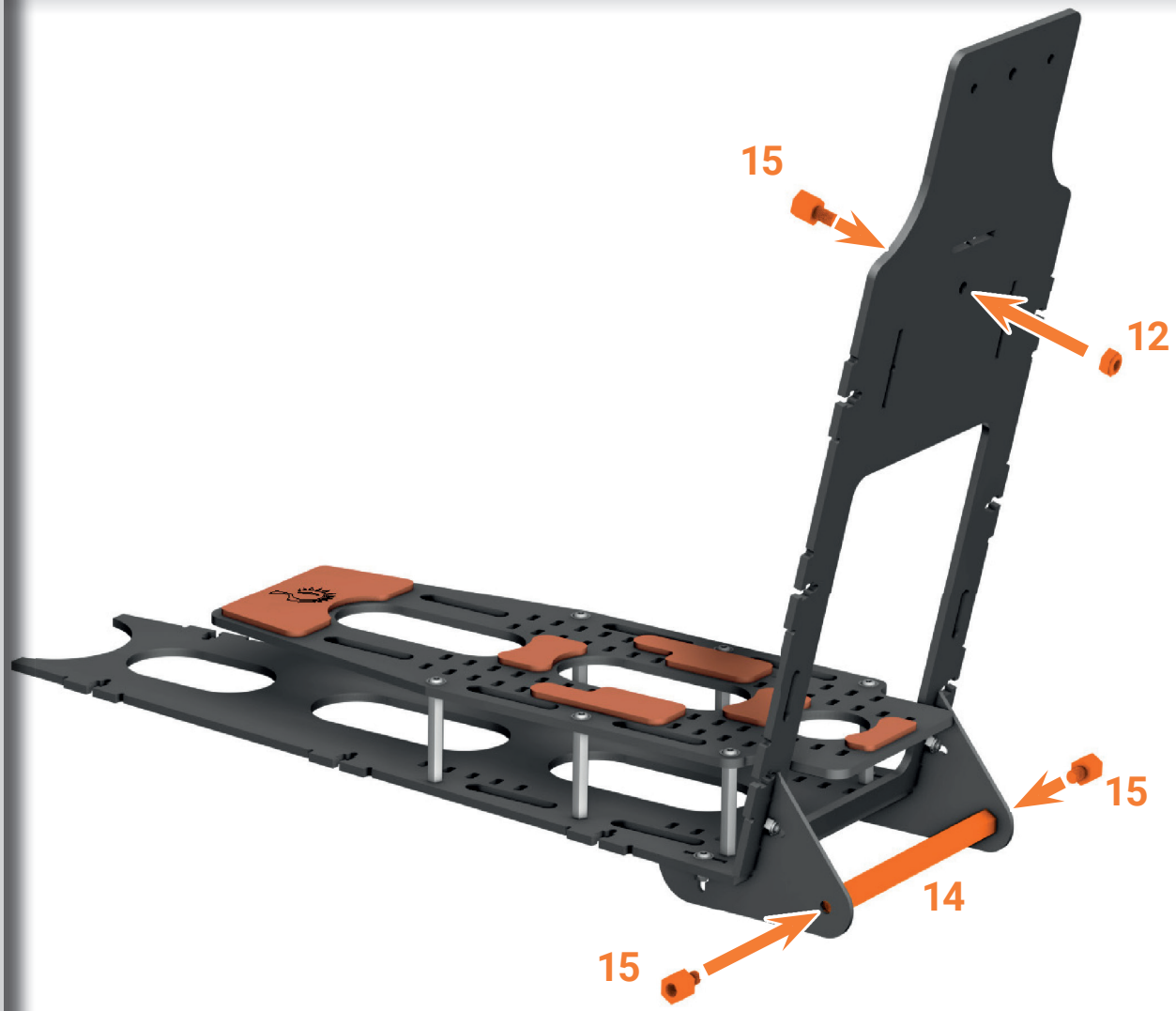
12 1x Stoppmutter M4
14 1x Abstandsbolzen M4x100
15 3x Abstandsbolzen M4x8

Jetzt wird der Abstandsbolzen (14) zwischen die Verstärkungen geschraubt. Benutze hierfür die Abstandsbolzen 15. Außerdem wird ein weiterer Abstandsbolzen (15) benötigt, der von vorne in den Hauptspant geschraubt wird. Sichere diesen mit der Stoppmutter 12.

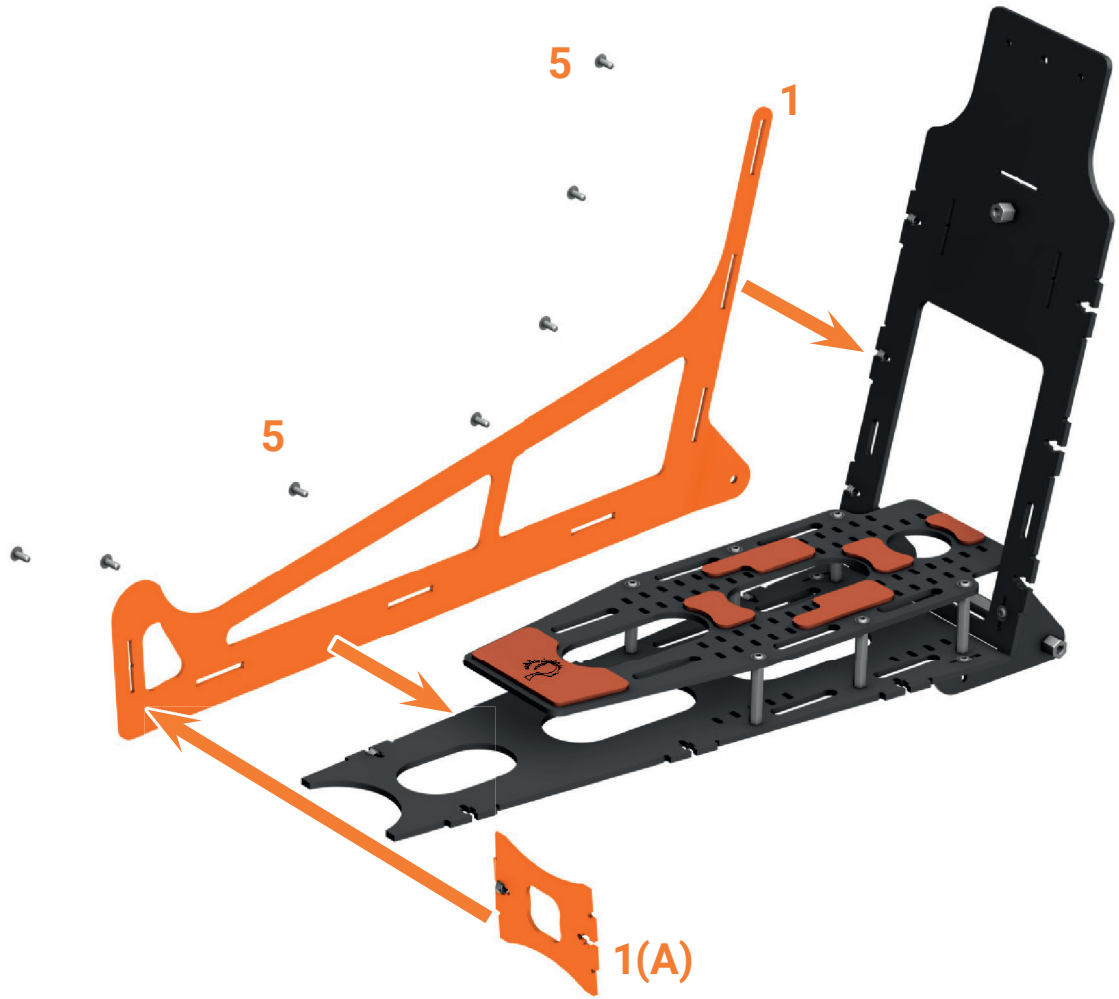
EN

12 1x stop nut M4
14 1x standoff M4x100
15 1x standoffs M4x8

Now fix the standoff bolt (14) between the reinforcements. Use the standoff bolts 15 for this.
Another standoff (15) is also required, which is screwed into the main bulkhead from the front. Fasten this one with the stop nut 12.



16



DE

1	2x GFK Teile
5	7x Linsenkopfschraube M3x8
11	7x Stoppmutter M3

Jetzt kann das rechte Seitenteil an die zuvor hergestellte Einheit geschraubt werden. Befestige ebenfalls den Kopfspant. (A)

EN

1	2x fiberglass parts
5	7x pan head screw M3x8
11	7x stop nut M3

Now the right-hand side panel can be screwed to the previously assembled unit. Also attach the front bulkhead. (A)

Aufbau

Assembly

DE

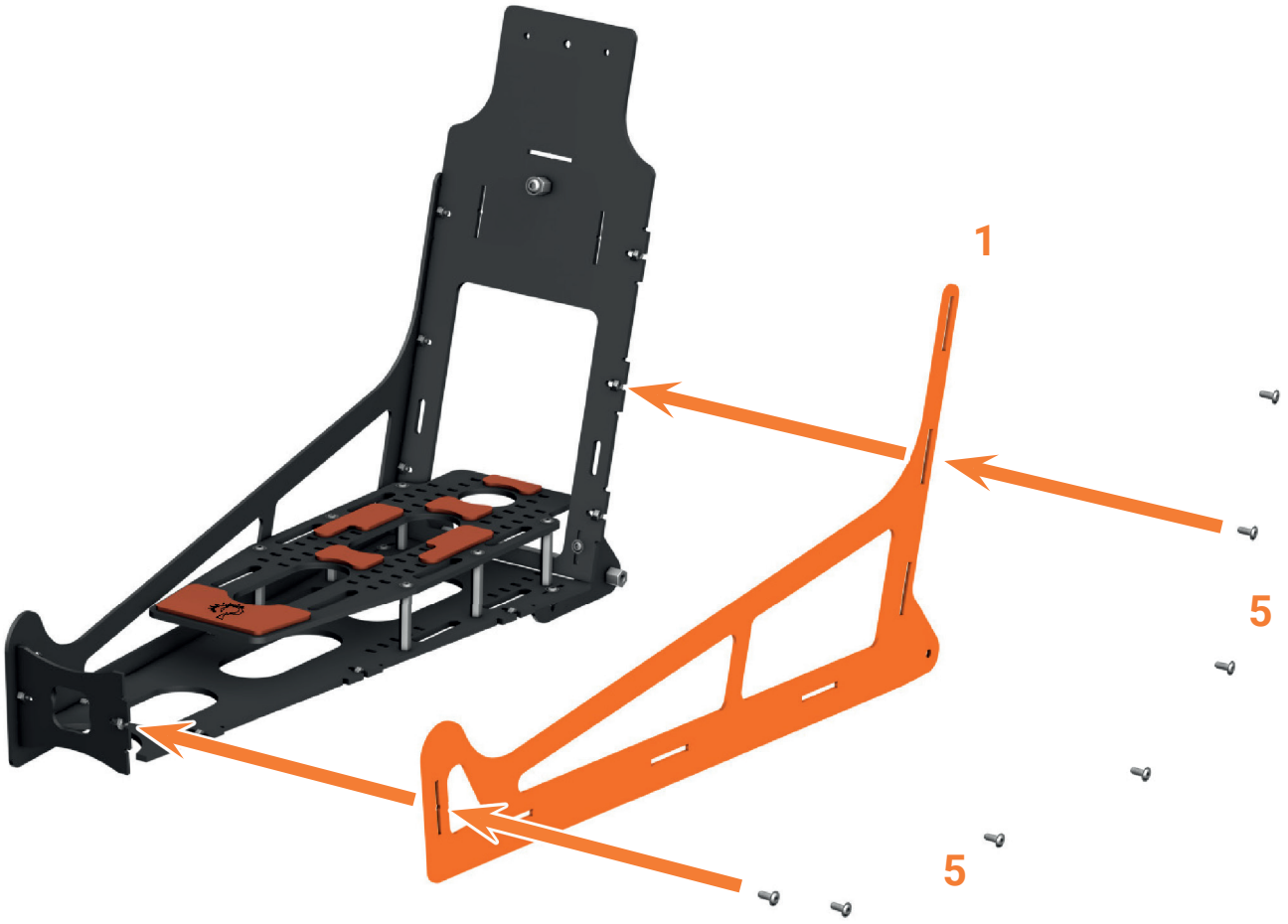
1	1x Seitenteil
5	7x Linsenkopfschraube M3x8
11	7x Stoppmutter M3

In gleicher Weise wird anschließend das linke Seitenteil verschraubt.

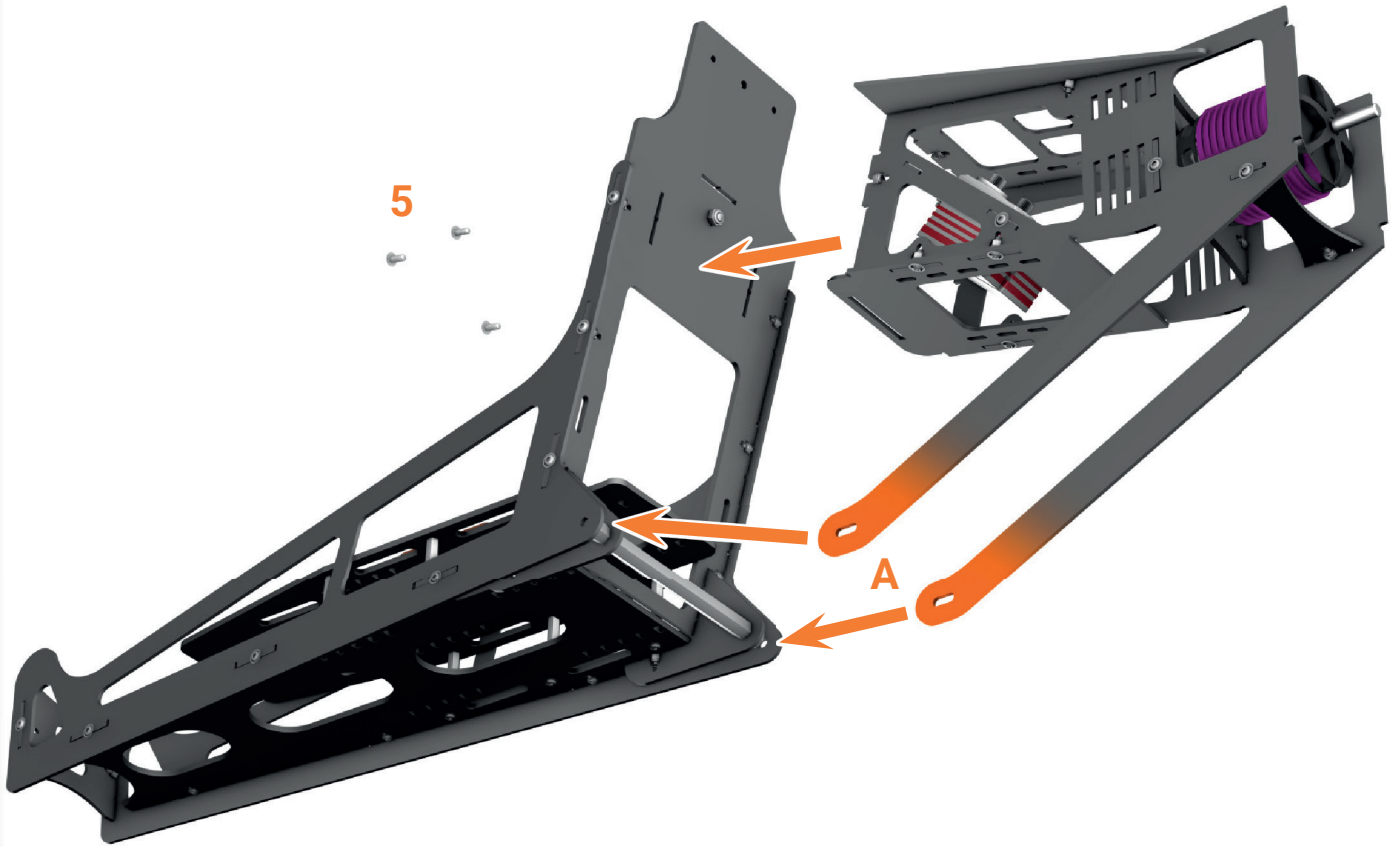
EN

1	1x fiberglass part
5	7x pan head screw M3x8
11	7x stop nut M3

The left-hand side panel is then screwed on in the same way.



18



DE

5 3x Linsenkopfschraube M3x8
11 3x Stoppmutter M3

Jetzt wird die Motoreinheit von hinten an den Hauptspant geschraubt. Beachte, die Position der unteren Ausleger (A), die aufgebaut zwischen den Seitenteilen und den inneren Abstandsbolzen liegen müssen. Diese werden dafür nach außen gebogen. Siehe auch nächste Seite.

EN

5 3x pan head screw M3x8
11 3x stop nut M3

Now screw the motor unit to the main bulkhead from the rear. Note the position of the lower struts (A) which must be positioned between the side parts and the outer standoff bolts. For this, they have to be bent outwards. See also next page.

Aufbau

Assembly

DE

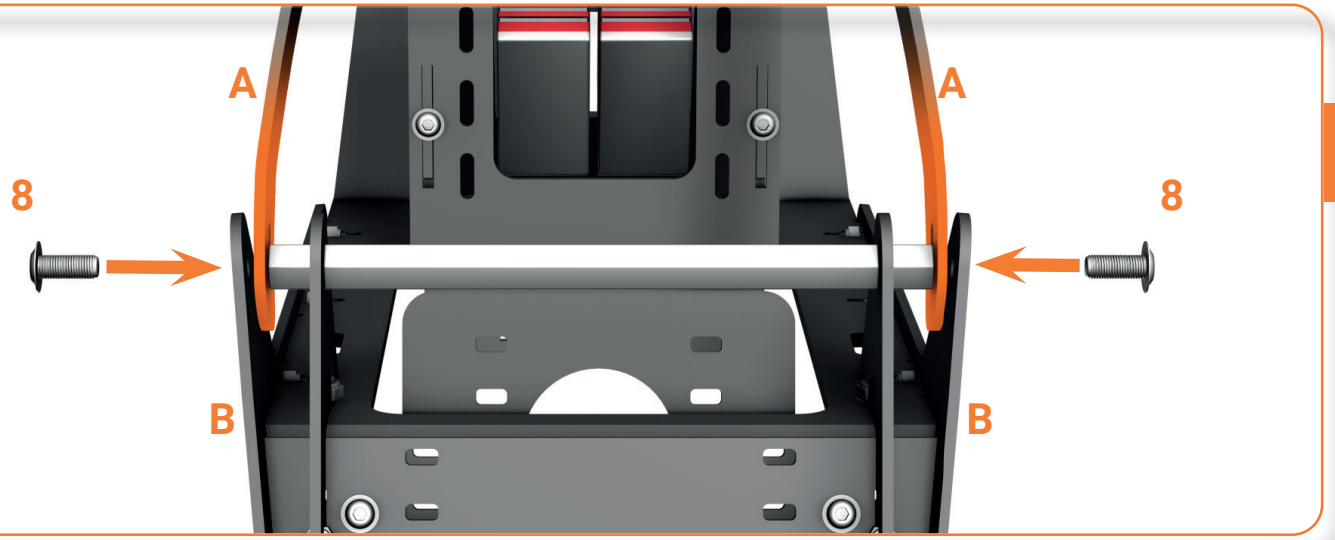
8 2x Linsenkopfschraube M4x8

Verschraube das Ganze nun von außen zu einer stabilen Einheit. Beachte, dass sowohl die hinteren, unteren Ausleger (A), als auch die vorderen Seitenteile (B) anschließend unter Spannung stehen. Die Schrauben müssen also entsprechend fest angezogen werden.

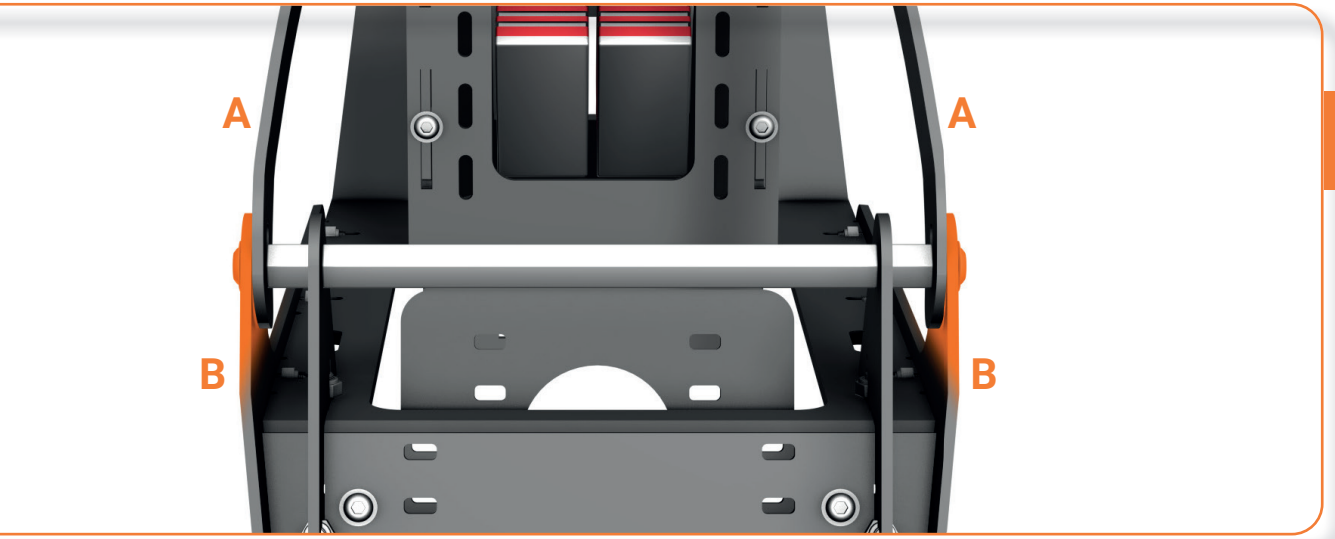
EN

8 2x pan head screw M4x8

Now join everything together from the outside to form a stable unit. Note that both the rear, lower struts (A) as well as the front side parts (B) are then under tension. The screws must therefore be tightened appropriately.



19



20

21

DE

3	1x Gleitschirmaufhängung XXL
6	2x Linsenkopfschraube M3x12
11	2x Stoppmutter M3

Die Gleitschirmaufhängung XXL wird von vorne so montiert, dass die Haken nach unten zeigen. (A)

EN

3	1x hang bar XXL
6	2x pan head screw M3x12
11	2x stop nut M3

The XXL ghang bar XXL is mounted from the front with the hooks facing downwards. (A)

Aufbau

Assembly

DE

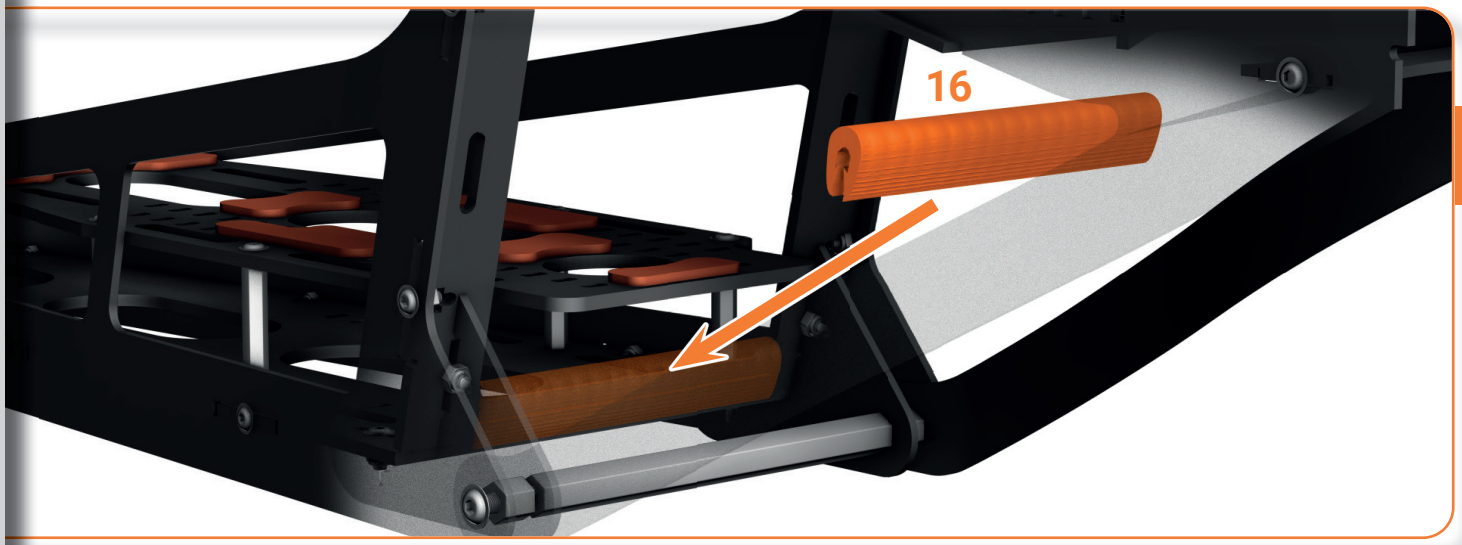
16 1x Griffstück

Das Griffstück wird auf die untere Querspreize des Hauptspants gesteckt. Stelle sicher, dass es wirklich sicher und fest aufgesteckt ist. Es berührt korrekt ausgeführt an der vorderen Seite die Bodenplatte.

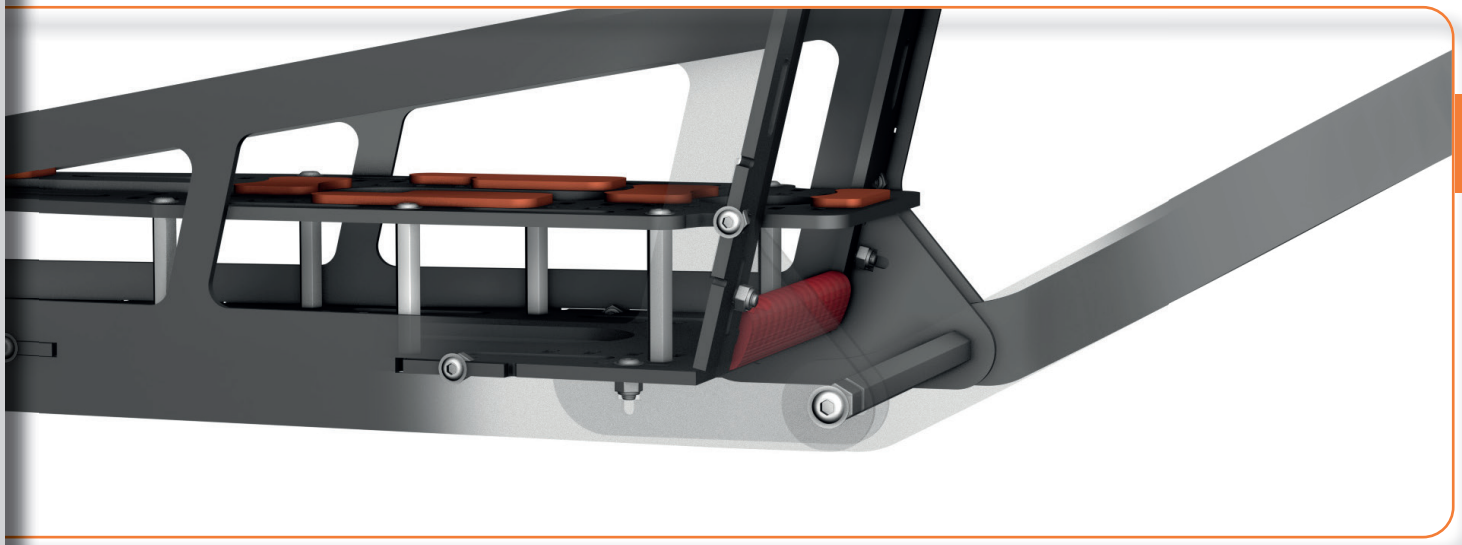
EN

16 1x grip piece

The grip piece is placed on the lower cross beam of the main bulkhead. Make sure it is really securely and firmly attached. It touches the front side of the base plate when fitted correctly.



22



23

24

DE

Damit ist der Rahmen fertig aufgebaut und sollte so aussehen.

EN

This completes the frame and it should look like this.

Aufbau

Assembly

DE

1	2x Seitenteile
10	8x Zylinderkopfschraube M3x12
11	8x Stoppmutter M3

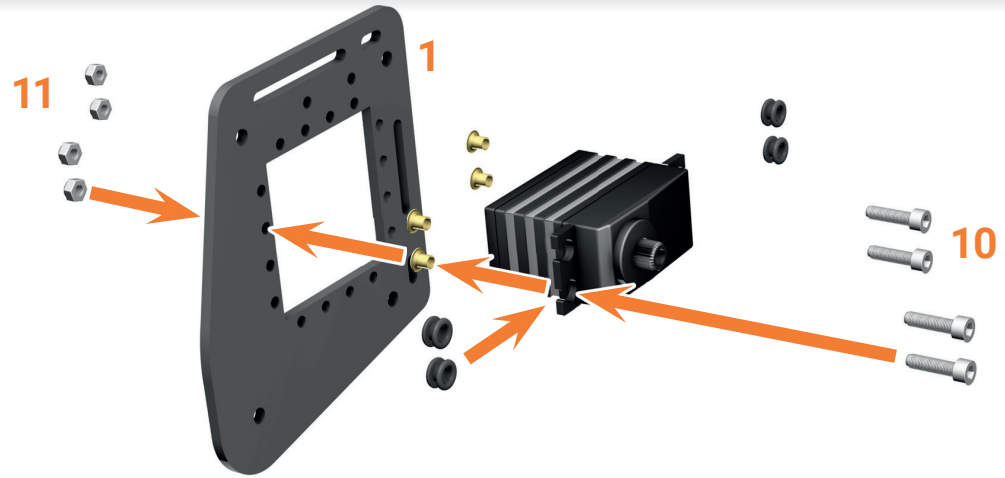
Um den Piloten aufzubauen, fangen wir mit den Seitenteilen an.
Schraube die Servos oben in die dafür-vorgesehenen Öffnungen. Der Abtrieb sollte dabei vorne (in Richtung Schräge) liegen.
Achte darauf, ein linkes und ein rechtes Teil herzustellen.

EN

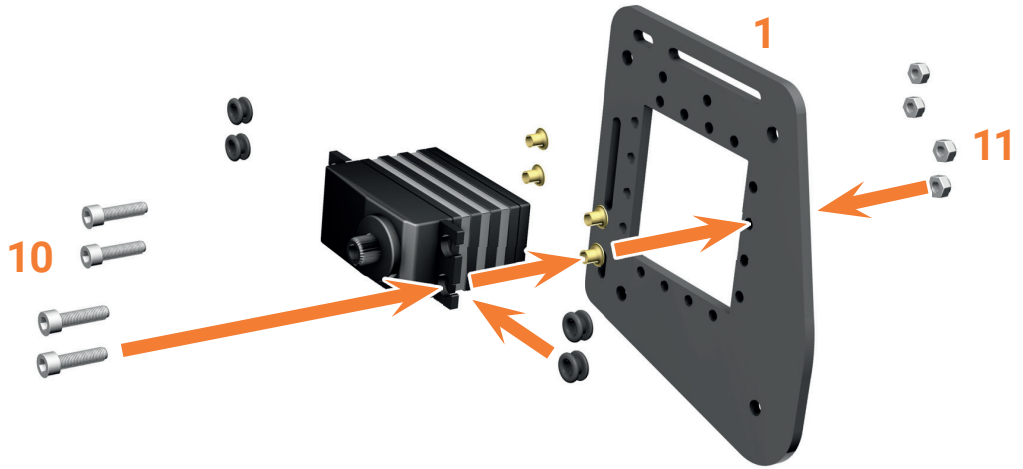
1	2x side panels
10	8x cylinder head screw M3x12
11	8x stop nut M3

To assemble the pilot, start with the side panels.
Screw the servos at the top into the openings provided. The drive should face forwards (towards the slope).
Make sure to build a left and a right part.

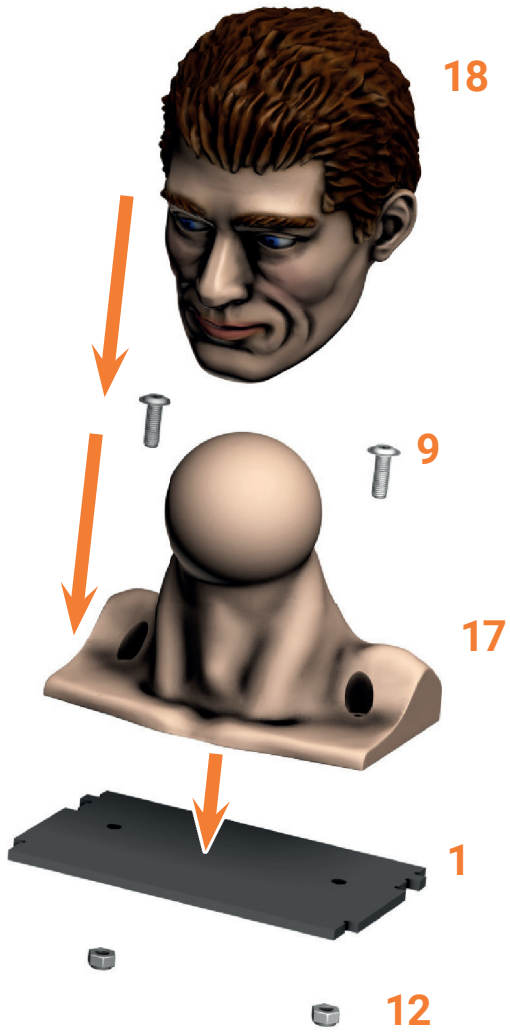
25



26



27



DE

1	1x Kopfauflage
9	2x Linsenkopfschraube M4x14
12	2x Stoppmutter M4
17	1x Pilotenbüste
18	1x Kopf

Schraube jetzt die Pilotenbüste an die Kopfauflage. Hierzu müssen die seitlichen Löcher im Kunststoffteil mit einem 4mm Bohrer aufgebohrt werden. Achte darauf, die Büste richtigherum aufzuschrauben. Die kleinen Zapfen in der Auflage zeigen nach hinten. (A)

EN

1	1x head support
9	2x pan-head screw M4x14
12	2x stop nut M4
17	1x pilot bust
18	1x head

Now screw the pilot's bust to the head support. To do this, the side holes in the plastic part must be drilled with a 4 mm drill. Make sure that the neck is bolted on the right way round. The small tabs in the support point backwards. (A)

Aufbau

Assembly

DE

1	1x Rückplatte
8	4x Linsenkopfschraube M4x8
14	4x Abstandsbolzen M4x100

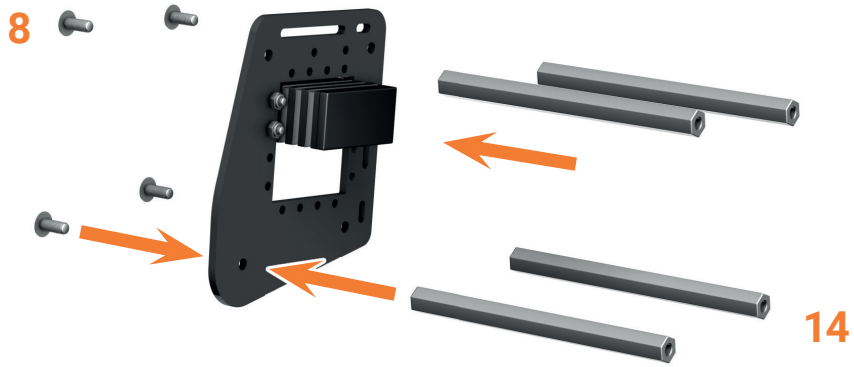
Schraube jetzt die Abstandsbolzen an die rechte Seitenplatte und platziere die Rückplatte und den Kopf.
Beachte, dass die Schräge der Seitenplatte nach vorn, und der Servoabtrieb nach außen zeigt.

EN

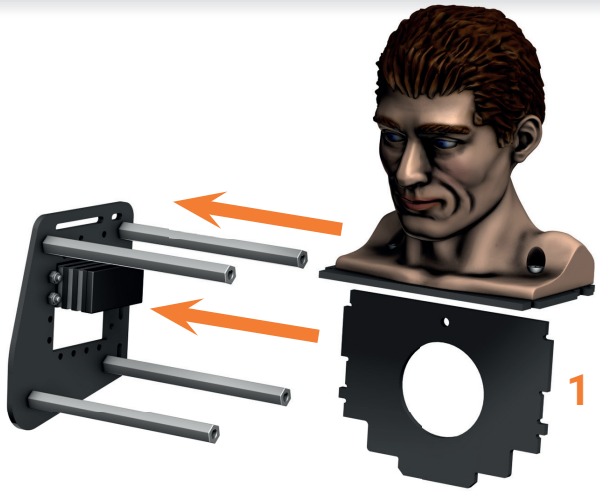
1	1x back plate
8	4x pan-head screw M4x8
14	4x M4x100 standoffs

Now screw the standoff bolts to the right side panel and place the back plate and the head.
Make sure the slope of the side plate points forwards and the servo output points outward.

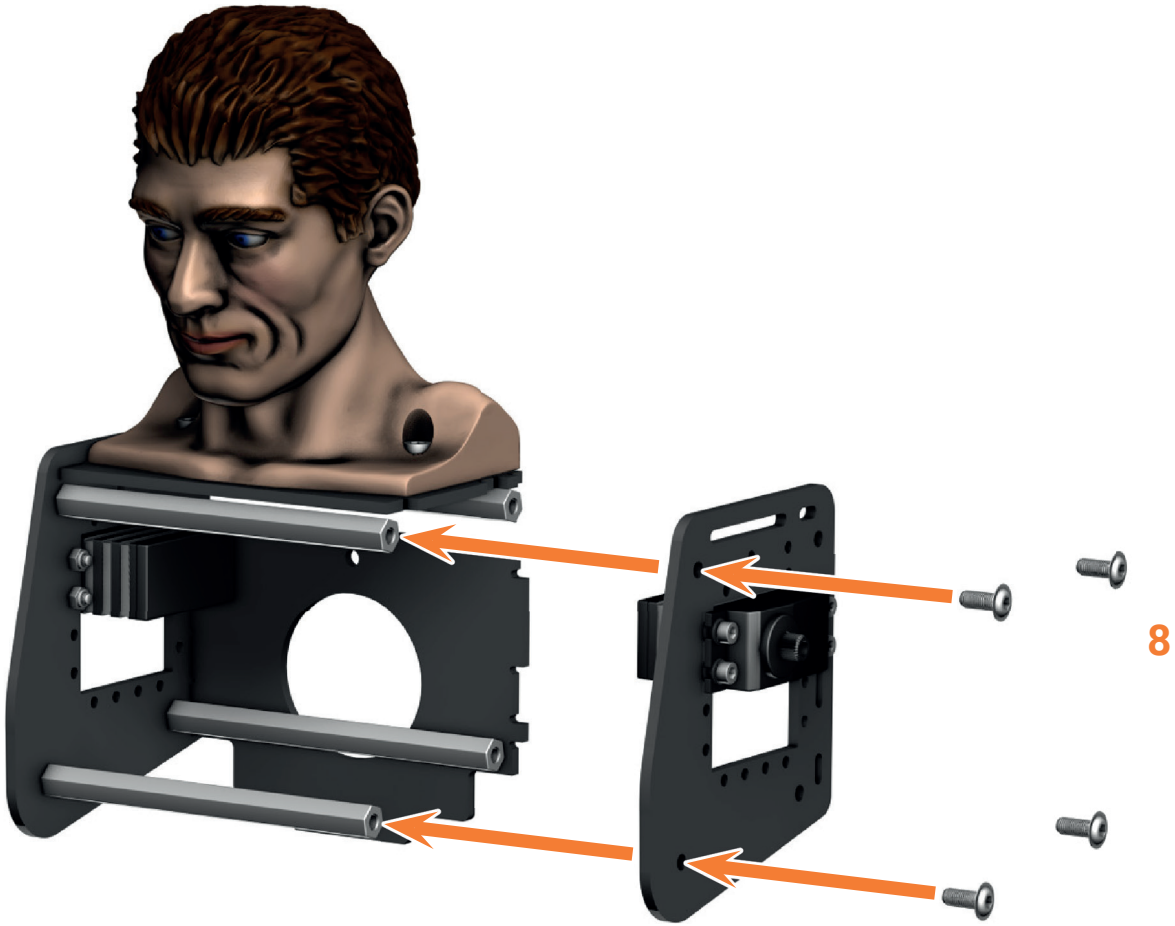
28



29



30



DE

8 4x Linsenkopfschraube M4x8

Montiere nun die linke Seite, um die Einheit zu vervollständigen.

EN

8 4x pan head screw M4x8

Now fit the left-hand side to complete the unit.

DE

20 1x Jacke

Ziehe dem Piloten jetzt die Jacke an und achte darauf, dass der untere Zapfen durch den dafür vorgesehenen Schlitz zeigt (A) und das Loch im Overall über dem Loch in der Rückplatte liegt. (B)

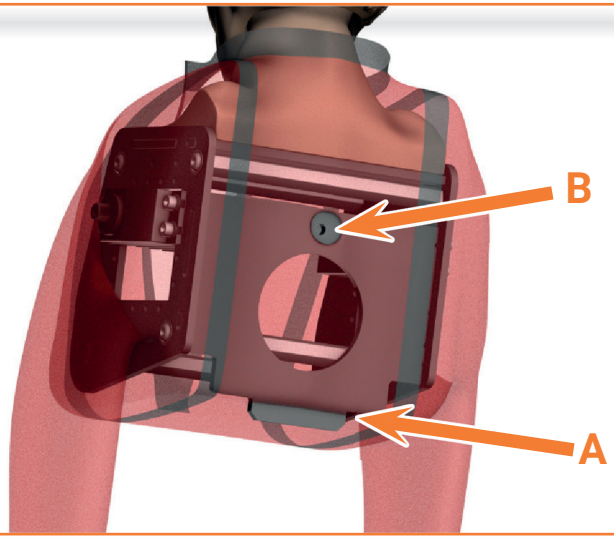
EN

20 1x jacket

Now put the pilot's jacket on making sure the lower tab points through the slot in the jacket (A) and the hole in the overall is above the hole in the backplate. (B)

20

31



32

33

DE

7 1x Linsenkopfschraube M4x6

Jetzt wird der Pilot montiert indem du ihn mit dem Zapfen in den Schlitz stellst (A) und ihn mit der Schraube 7 sicherst.

EN

7 1x pan head screw M4x6

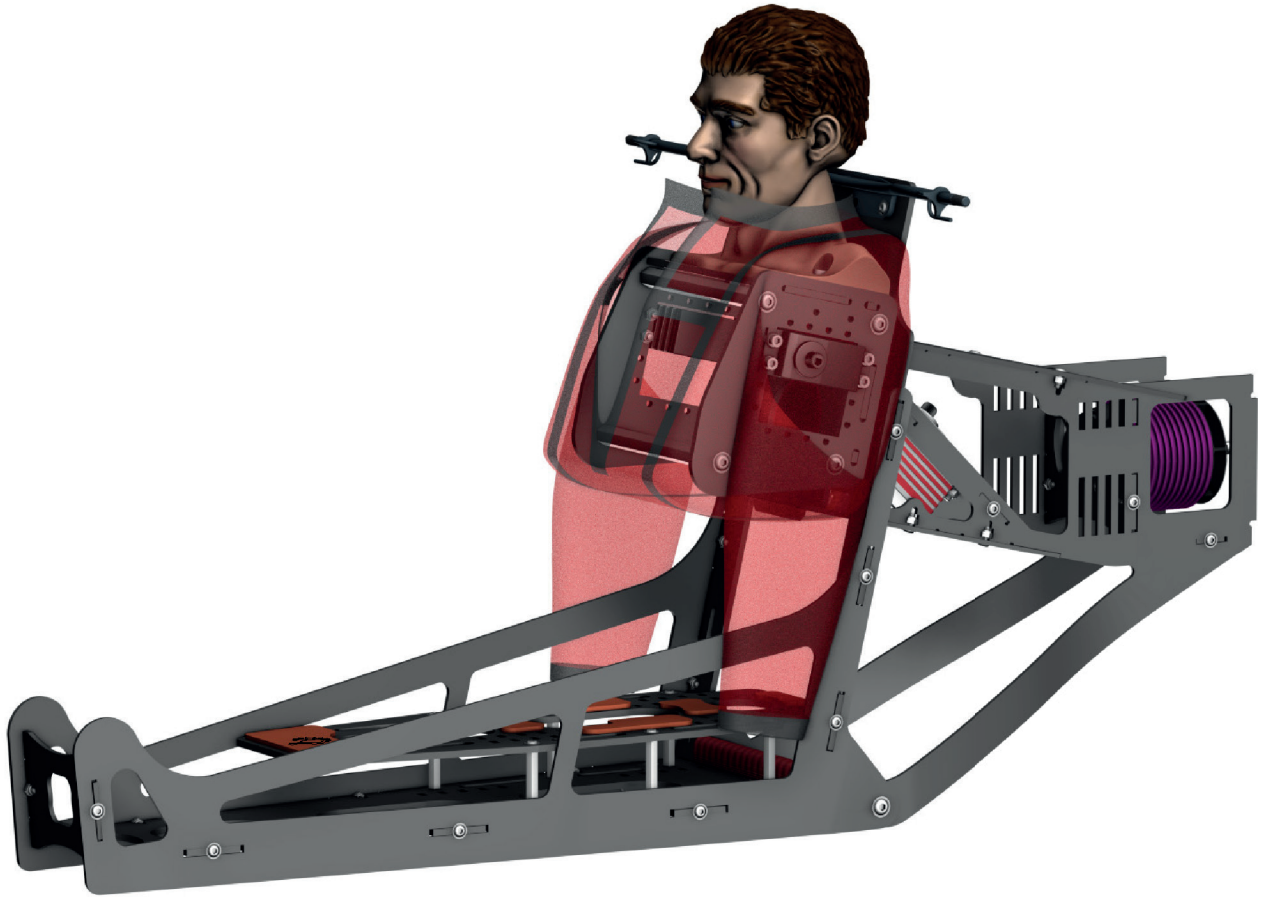
Now mount the pilot placing it with the tab in the slot (A) and fastening it with screw 7.

DE

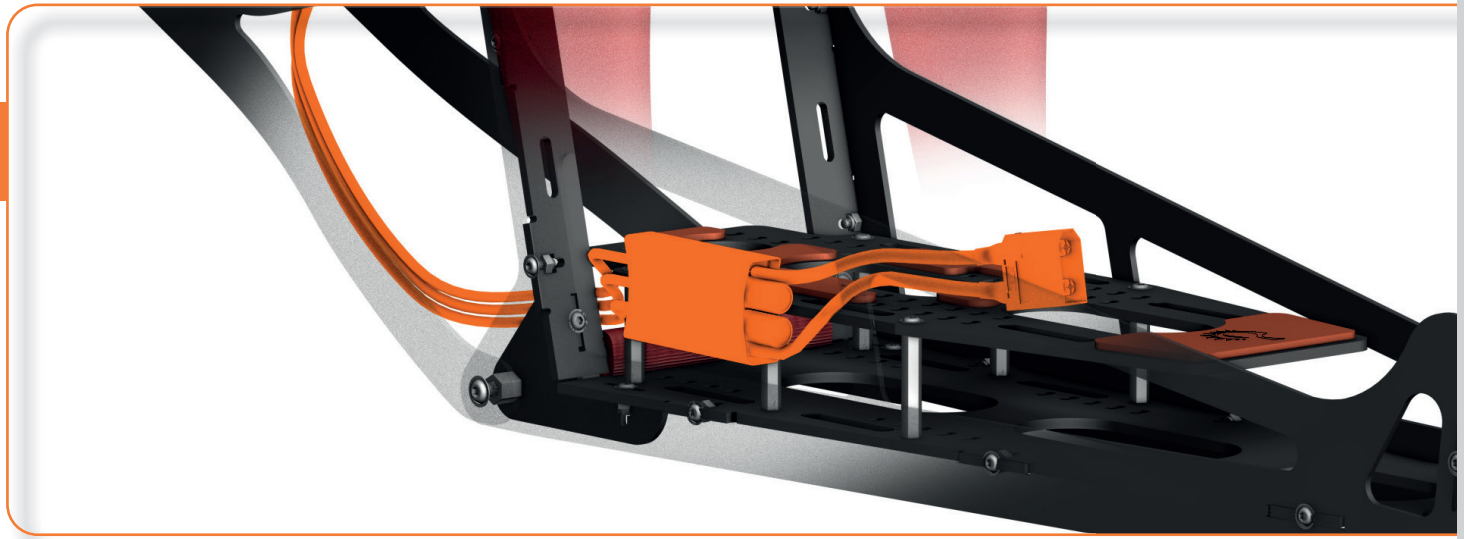
Anschließend sieht das Ganze so aus.

EN

Now it should look like this.



35



36

DE

Der Regler wird an der gezeigten Stelle platziert. Dort liegt er ideal im Kühlluftstrom. Führe die Servokabel und das BEC-Kabel des Reglers am Hauptspant nach oben und führe sie durch eines der kleinen Löcher in den Pilotenkörper, wo auch der Empfänger platziert wird. Schalte das System nun ein und überprüfe, ob der Motor von hinten aus gesehen rechtsherum dreht. Sollte der Motor andersrum drehen, dann vertausche zwei der Motorkabel. ACHTUNG - Verpole niemals das Akkuanschlusskabel!

EN

The ESC is placed in the position shown, this being the ideal position in the cooling air flow. Lead the servo cables and the BEC cable of the ESC upwards at the main bulkhead and lead them through one of the small holes into the pilot's body, where the receiver is placed. Now switch on the system and check whether the motor turns clockwise looking from behind.
If the motor turns the wrong way round, swap two of the motor cables. WARNING - Never reverse the battery connection cable!

DE

Mit dem Aufstecken des optionalen Helms ist die Grundmontage des Gurtzeuges abgeschlossen und es kann an die Einstellung der RC-Anlage begonnen werden.

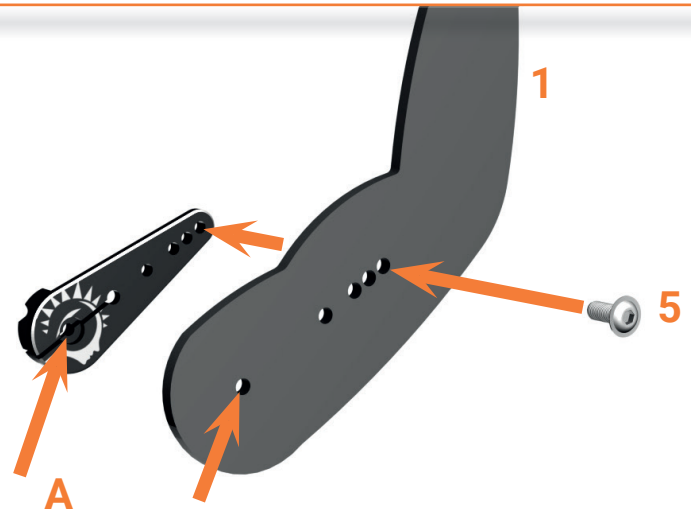
EN

Once the optional helmet has been fitted, the general assembly is complete. Now you can start setting up the RC-equipment.

Finalisierung

Finalizing

38



39

DE

1 2x Arme
5 2x Linsenkopfschraube M3x8

Bei der Montage der Arme ist darauf zu achten, einen linken und einen rechten Arm herzustellen. Das Servohorn, wir empfehlen Punkair-Alu-Servohörner, wird lediglich mit einer Schraube befestigt. Die andere Seite übernimmt später die Schraube, mit der der Arm am Servo befestigt wird. Daher ist es auch wichtig, dass das Befestigungsloch des Servohorns exakt über dem Schulterloch im Arm liegt. (A)
Sollte dein Servohorn nicht zu einem unserer Löcher passen, kannst du dir an einer freien Stelle ein eigenes Loch bohren. Der Winkel des Servohorns ist dabei egal.
Bei Verwendung der Low Friction Acro-Umlenkung wird diese so an der Hand befestigt, dass der Durchführungsring oberhalb der Faust liegt. Überstehendes Leinenmaterial kann mit etwas Klebeband am Arm befestigt werden.
Der Aufbau der optionalen Tuning Arme geschieht ganz genau so, weshalb wir hier nicht darauf eingehen.

EN

1 2x arms
5 2x pan head screw M3x8

When assembling the arms, make sure to build a left and a right arm. The servo horn, we recommend Punkair aluminium servo horns, need only to be fixed with one screw. The second point of fixation is the screw which fixes the servo horn to the servo. Hence it is very important to exactly align the hole in the servo horn with the hole in “the shoulder” of the arm. (A)
If your servo horn does not fit the predrilled holes, drill holes where necessary. The angle of the servo horn does not matter.
If you are using the Low Friction Acro pulley, attach it to the hand making sure that the feed-through ring is above the fist. Any excess line material can be attached to the arm with a little tape.
The optional tuning arms are assembled in exactly the same way, hence no further explanation here.

Aufbau

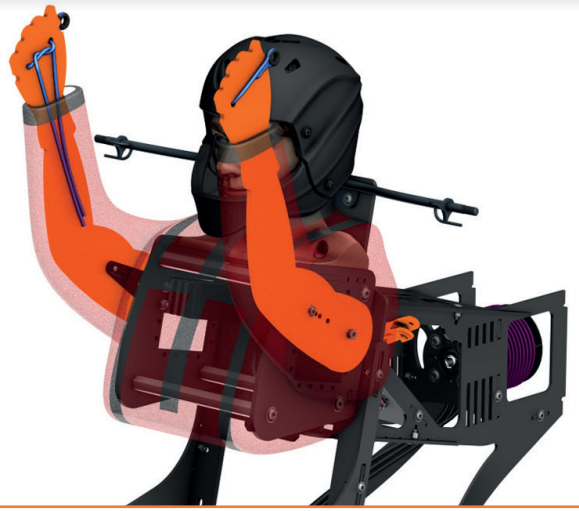
Assembly

DE

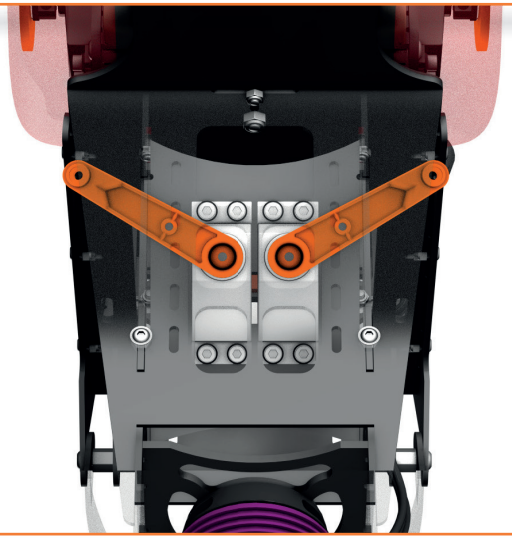
Jetzt können sowohl Arme, als auch die Beschleunigerarme provisorisch auf die Servos gesteckt werden. Die Position auf den Servos wird sich im Einstellprozess noch ändern, daher jetzt noch nicht festschrauben. Die Bilder zeigen die spätere Idealposition der Arme und Beschleunigerarme im fertig eingestellten Ruhezustand.

EN

Now both the arms and the speedbar arms can be temporarily attached to the servos. The position on the servos will change during the adjustment process, so do not bolt them down yet. The pictures show both arms and speedbar arms in the ideal position in neutral state.



40



41

Einstellung

Setup

HINWEIS

Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Sender und der damit einhergehenden unterschiedlichen Verfahren, die nötigen Mischer für Gleitschirmmodelle zu programmieren, können wir die Einstellung im Sender nicht im Detail erklären und verweisen auf das Handbuch des Senders.
Dennoch ist es absolut erforderlich, die von uns vorgegebenen Einstellungen genau zu übernehmen. Andernfalls ist das Modell schlecht steuerbar oder im schlimmsten Falle unfliegbar.
Daher zeigen wir hier, wie der Pilot bei entsprechendem Knüppelausschlag reagieren soll.

ACHTUNG

Die folgenden Einstellungen werden OHNE ANTRIEB durchgeführt! Bei Verwendung eines Elektromotors ist bei der Einstellung höchste Vorsicht geboten. Es ist dringend erforderlich, den Propeller während der Einstellarbeiten zu entfernen.
Unterlassung dieser Maßnahme kann zu Sachschäden oder ernsten Verletzungen bis hin zum Tod führen.

GRUNDSÄTZLICH

Ein Gleitschirm steuert etwas anders, als ein Flugzeug, Hubschrauber, Boot oder Auto. Bei all diesen Modellen haben die Servos eine Neutral- oder Mittelstellung. Beim Gleitschirm gibt es aber keinerlei Mittelstellung, weil die Arme an Leinen ziehen und sich Leinen nicht auf Druck belasten lassen. Wir können also keine Leine „hinaufdrücken“ sondern immer nur herabziehen. Daher ist es erforderlich, die Servos der Arme in die obere Endstellung zu fahren, ohne dass ein Steuerknüppel bewegt wird.
Ebenso wichtig ist aber, dass die Arme den vollen Weg machen, wenn ein Steuerknüppel in den jeweiligen Endanschlag gebracht wird.
Die Steuerung soll dabei wie auf den folgenden Seiten geschrieben funktionieren.

NOTE

Due to the large number of transmitters on the market and the resulting different procedures for programming the necessary mixers for paraglider models, we cannot explain the settings in the transmitter in detail and refer you to the transmitter manual.
Nevertheless, it is absolutely essential to apply the settings we have given you exactly. Otherwise the model will be poorly controllable or, in the worst case, unflyable.
Therefore, we show here how the pilot should react with the appropriate stick deflection.

CAUTION

The following set-ups are carried out WITHOUT MOTOR! When using an electric motor, be extremely careful during the setup. It is mandatory to remove the propeller during adjustment work. Failure to do so may result in property damage or serious injury, including death.

GENERAL

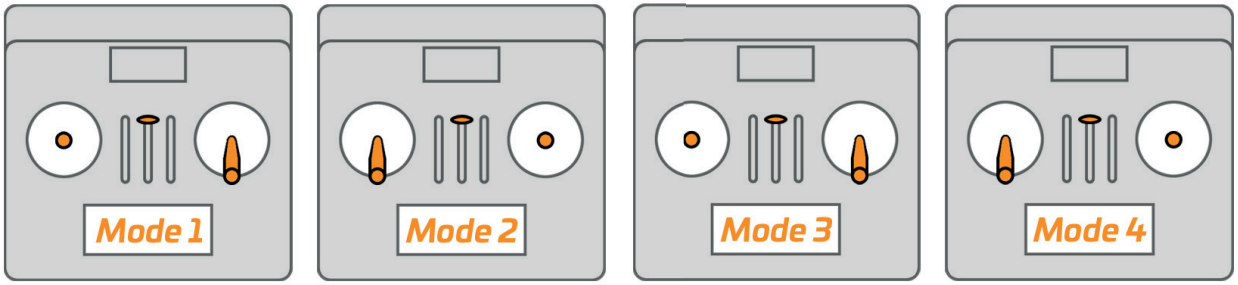
A paraglider steers a little bit differently than a plane, helicopter, boat or car. In all these models the servos have a neutral or centre position. But with a paraglider there is no centre position at all, because the arms pull on lines and lines cannot be loaded with pressure. So we can‘t „push“ a line up, we can only pull it down. Therefore, it is necessary to move the servos of the arms to the upper end position without moving a control stick. However, it is equally important that the arms make full travel when a control stick is moved to the respective end of travel.
The control system should function as described on the following pages.

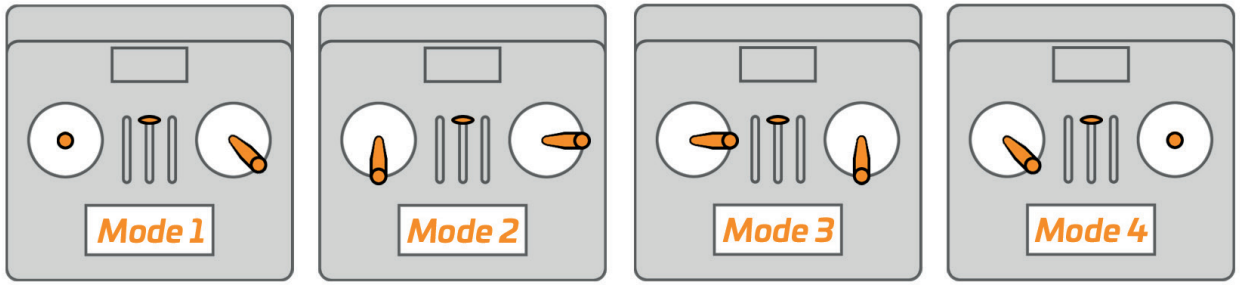
DE

Die folgenden Bilder zeigen immer die jeweilige Knüppelposition in Verbindung mit einem Bild, welches zeigt wie der Pilot sich zu bewegen hat.
Beachte, dass der Gasknüppel in den Bildern stets am unteren Anschlag (Motor aus) steht.
Die Ausgangsstellung sieht vor, dass beide Arme, wie im Bild gezeigt, oben stehen.
Die Beschleunigerarme zeigen schräg nach vorne, oben. Siehe auch Bild 41

EN

The following pictures show the stick position corresponding to a picture showing how the pilot should move accordingly.
Note that the throttle stick in the pictures is always at the lower limit (engine off).
The initial position is for both arms to be at the top, as shown in the picture.
The accelerator arms point diagonally fron and upwards.
See also Fig. 41





DE

Wenn du nach rechts steuerst, muss sich der rechte Arm so weit wie möglich nach unten bewegen während der linke Arm in seiner Position verharrt.

EN

When steering to the right, the right arm must move down as far as possible while the left arm remains in position.

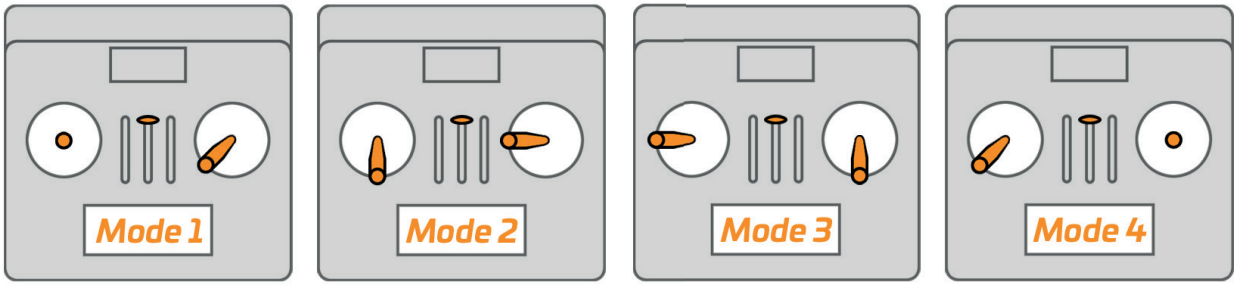
44

DE

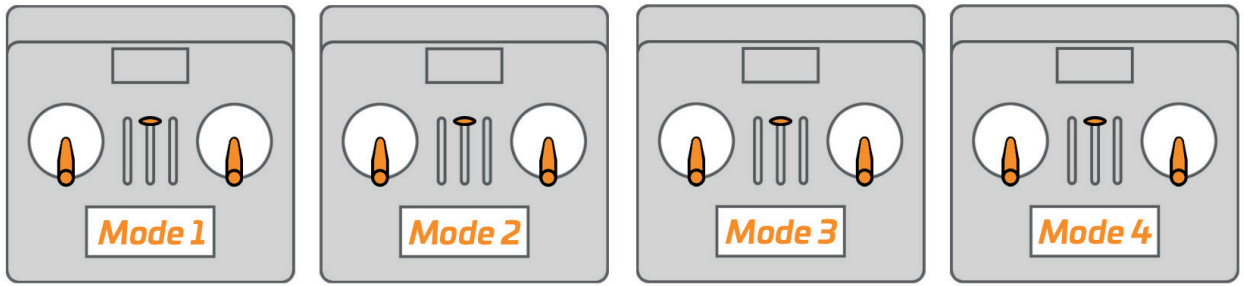
Wenn du nach links steuerst, muss sich der linke Arm so weit wie möglich nach unten bewegen während der rechte Arm in seiner Position verharrt.

EN

When steering to the left, the left arm must move down as far as possible while the right arm remains in position.



45



DE

Wenn du die Bremse voll durchziehst, müssen sich beide Arme so weit wie möglich nach unten bewegen.

EN

When applying full brake, both arms must move downwards as far as possible.

Einstellung

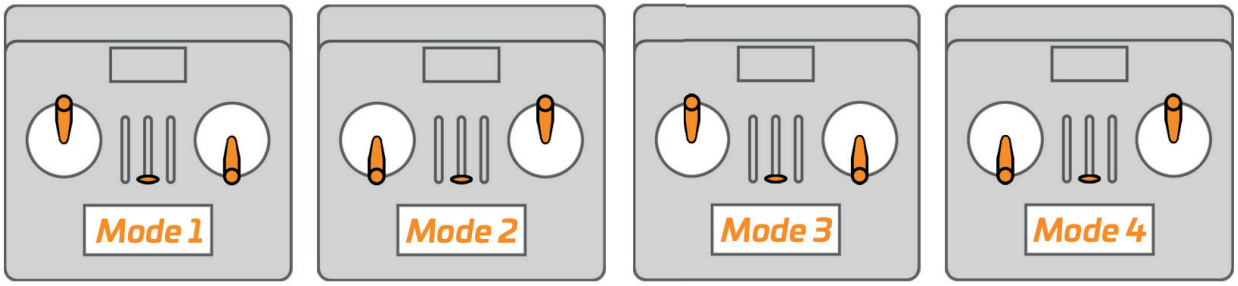
Setup

DE

Wenn du den Beschleuniger betätigst, müssen sich beide Beschleuniger-Servohörner nach hinten, unten bewegen.
Der maximale Weg ergibt sich aus dem verwendeten Schirm bzw. dessen Tragegurtlänge und Eignung zum Beschleunigen.
Um den Beschleuniger zu steuern kannst du wahlweise einen Schieber benutzen, oder den Bremsknüppel nach vorn bewegen. Wir nutzen beide Möglichkeiten parallel. Den Schieber zum dauerhaften Beschleunigen und den Knüppel für kurzfristigen Einsatz

EN

When you operate the speed bar, both speed bar servo horns must move rear down simultaneously. The maximum travel depends on the glider, its capability to accelerate and the lenght of the riser.
To control the speed bar you can either use a slider or move the brake stick forward. We use both options in parallel. The slider for continuous acceleration and the stick for short-term use.



Einstellung

Setup

DE

10 2x Zylinderkopfschraube M3x12

Damit ist das Grundsetup komplett und die Arme und Beschleunigerarme können festgeschraubt werden. Öffne hierzu die Jacke und ziehe sie soweit zur Seite, dass du genug Platz hast.Wenn du die Punkair-Servohörner verwendest, vergiss die seitlichen Klemmschrauben nicht! Die Beschleunigerservohörner werden mit den Schrauben befestigt, die mit den Servos mitgeliefert werden.

Motor

Die Einstellung des Reglers, der Telemetrie oder BEC Spannung kann auf Grund der Vielfältigkeit der sich am Markt befindlichen Systeme von uns nicht detailliert beschrieben werden, weshalb wir auf die Handbücher der jeweiligen Hersteller verweisen.
Grundsätzlich ist es aber erforderlich eine Motorbremse zu verwenden, die den Propeller anklappen lässt.
Bei Verwendung eines Handsenders ist auch die Verwendung eines Motorschutzschalters sinnvoll.

EN

10 2x cylinder head screw M3x12

The basic set-up is now complete and the arms and speedbar arms can be bolted in place. Open the jacket and pull it to the side creating enough room to fix the screw.
If you are using Punkair servo horns do not forget the clamping screws on the side.
The speed bar servo horns are attached using the screws supplied with the servos.

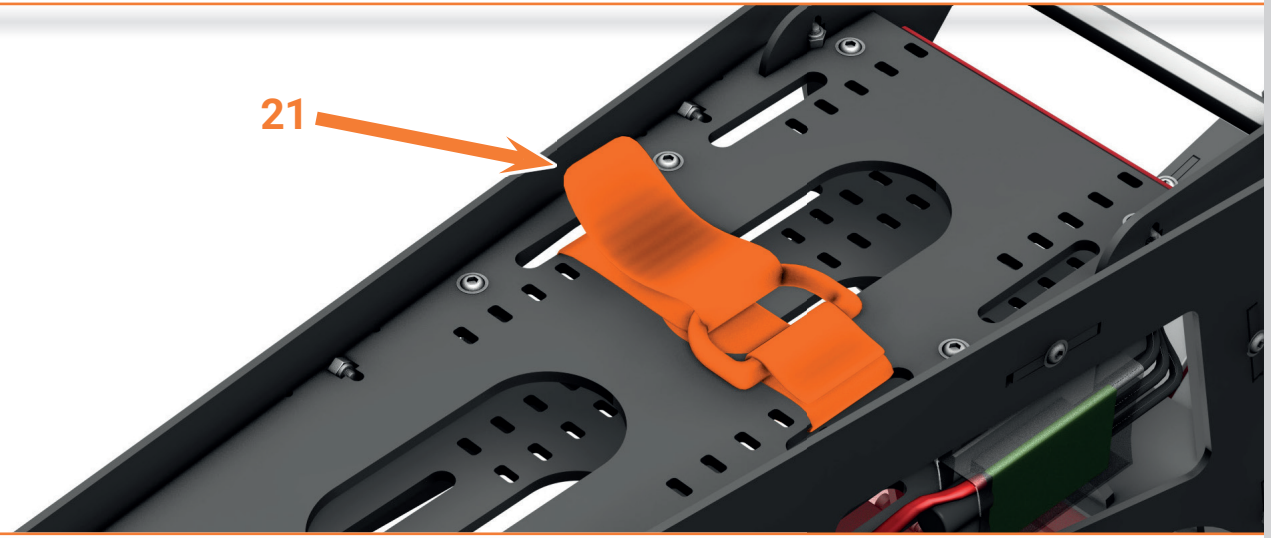
Motor

Due to the variety of systems available on the market, we cannot describe in detail how to set the ESC, the telemetry or the BEC voltage, hence we refer to the respective manufacturers manuals.
However, it is necessary to use a motor brake that allows the propeller to fold.
When using a hand-held transmitter, it also makes sense to use a motor cut-off switch.

Notizen / Notes

48

49



DE

21	1x Klettband 30cm
22	1x Klettband 34cm
23	1x Klettband 42cm

Wir empfeheln, bereits jetzt die Klettbänder für die Akku und Ballastsetbefestigung an den gezeigten Positionen anzubringen anzubringen.
Das ermöglicht eine extrem große Bandbreite an möglichen Akku und Ballastkombinationen.

EN

21	1x Velcro tape 30cm
22	1x Velcro tape 34cm
23	1x Velcro tape 42cm

We recommend attaching the Velcro straps for the battery and ballast set attachment at the positions shown.
This allows for an extremely wide range of possible battery and ballast combinations.

DE

19 1x Gurtzeug

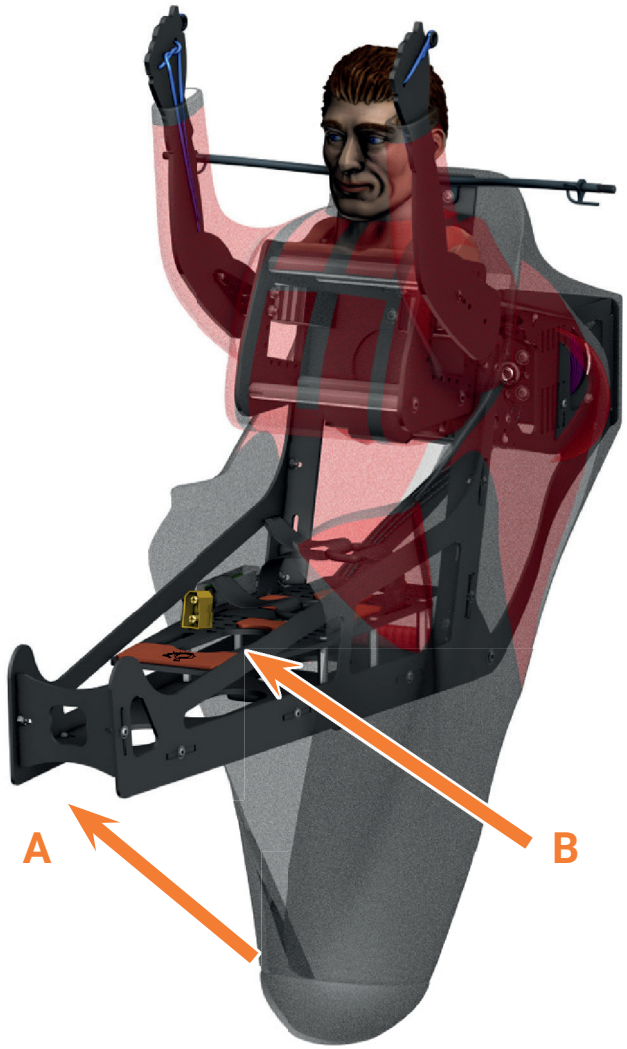
Jetzt wird das Gurtzeug vorne geöffnet und über den Rahmen gezogen. Fange dazu hinten an und achte darauf, dass die Abschlussplatte (A) mit den Schlitzen genau in den Seitlichen Führungen des Rahmens liegt. Das ist unsichtbar, es muss also „erfühlt“ werden. Die Positionierung ist wichtig, damit später der Spinner nicht schleift.

EN

19 1x harness

Now open the harness and pull it over the frame. Start at the back and make sure that the slots in the end plate (A) fit exactly in the side guides of the frame. This is invisible, so it must be „felt“. The positioning is important to ensure the spinner is not scarping later.

51



DE

Anschließend ziehst du den vorderen Teil mitsamt dem eingenähten Gummizug von unten über den Rahmen und platzierst die Nase vor dem vorderen Spant. (A) Achte dabei darauf, dass das Tuch nicht an den Kanten des Rahmens reibt. (B) Das könnte das Stretch-Material beschädigen. Das Gurtzeug ist im vorderen Teil sehr elastisch, du kannst es weit genug nach vorne und zur Seite ziehen. Wenn du willst, kannst du die Nase mit dem eingenähten Klettband am Spant befestigen. Das ist aber nicht nötig.

EN

Now pull the front part together with the elastic ribbon upwards over the frame and place the nose in front of the front bulkhead. (A) Make sure that the cloth does not rub against the edges of the frame (B) as this could damage the stretch material. The front part of the harness is very flexible, you can pull it far enough forward and to the side. If you wish, you can attach the nose to the frame with the sewn-in Velcro tape. However, this is not necessary.

Aufbau

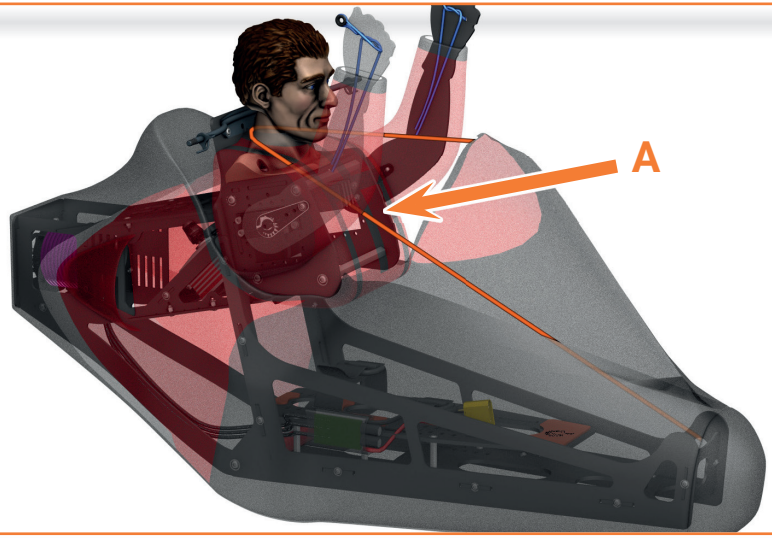
Assembly

DE

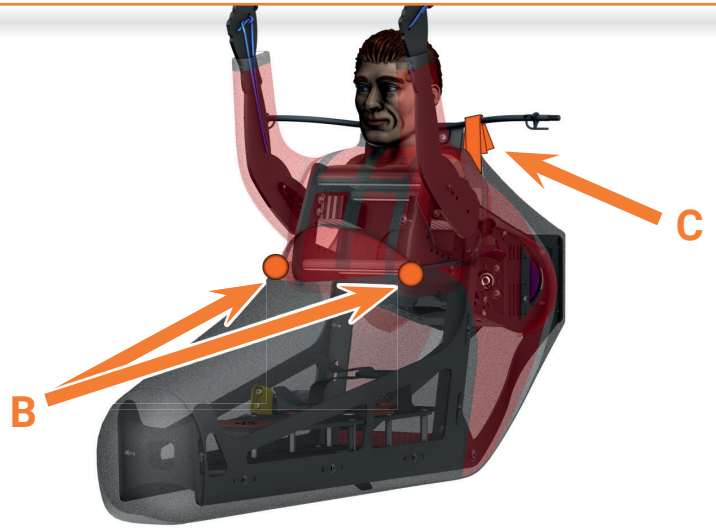
Ziehe den Gummizug nun über den Kopf (A) und schließe dann die Schnallen auf der Oberseite. (B)
Ziehe dann den Bürzel hoch und fixiere ihn mit den Klettbändern an der Tragestange. (C)

EN

Now pull the elastic rubber over the pilots head (A) and close the buckles on the top side. (B)
Then pull up the tail and secure it on the hang bar with the Velcro straps. (C)

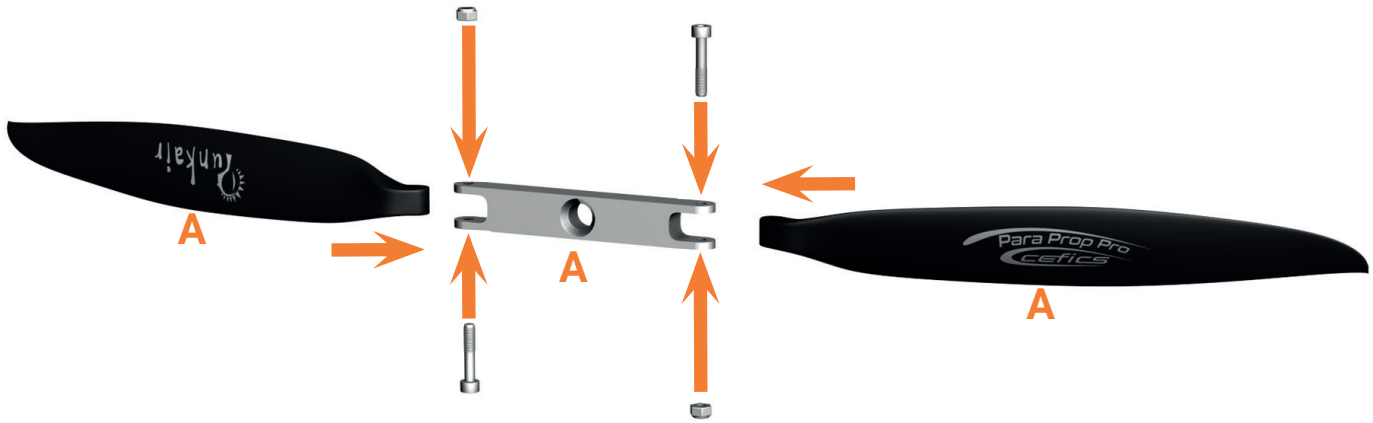


52

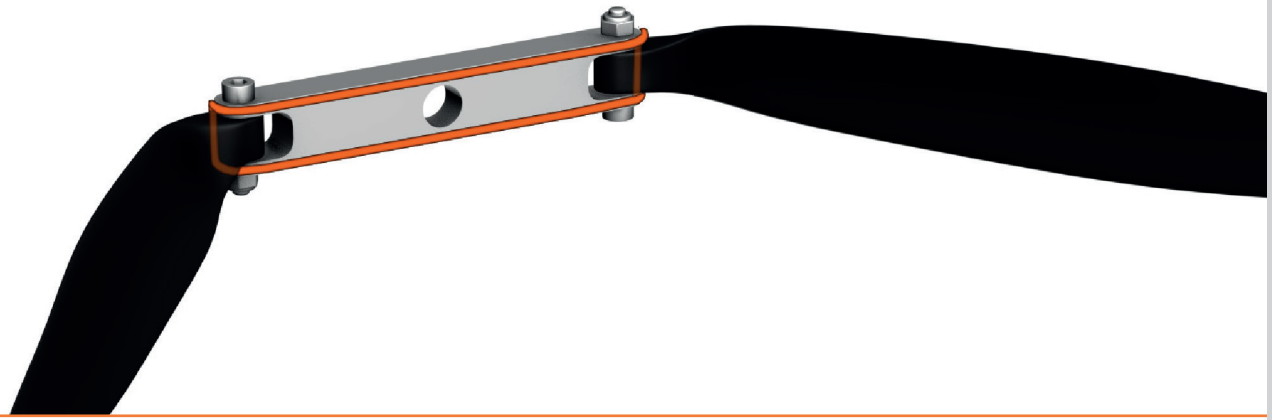


53

54



55



DE

ACHTUNG! Die folgende Beschreibung ist nur für unser Punkair Para Prop Pro Klappluftschraubenset passend zu unseren Standardantrieb rund um den Hacker A50-10L Turnado zutreffend.
Als erstes schraubst du die Luftschraubenblätter so in das Mittelteil, dass die Fase im Loch nach vorne (zur beschrifteten Seite der Blätter) zeigt. (A) Achte darauf, dass diese sich frei bewegen können. Lege den Gummiring wie gezeigt um das Zentralstück und die Blätter. Diese klappen dann automatisch zusammen.

EN

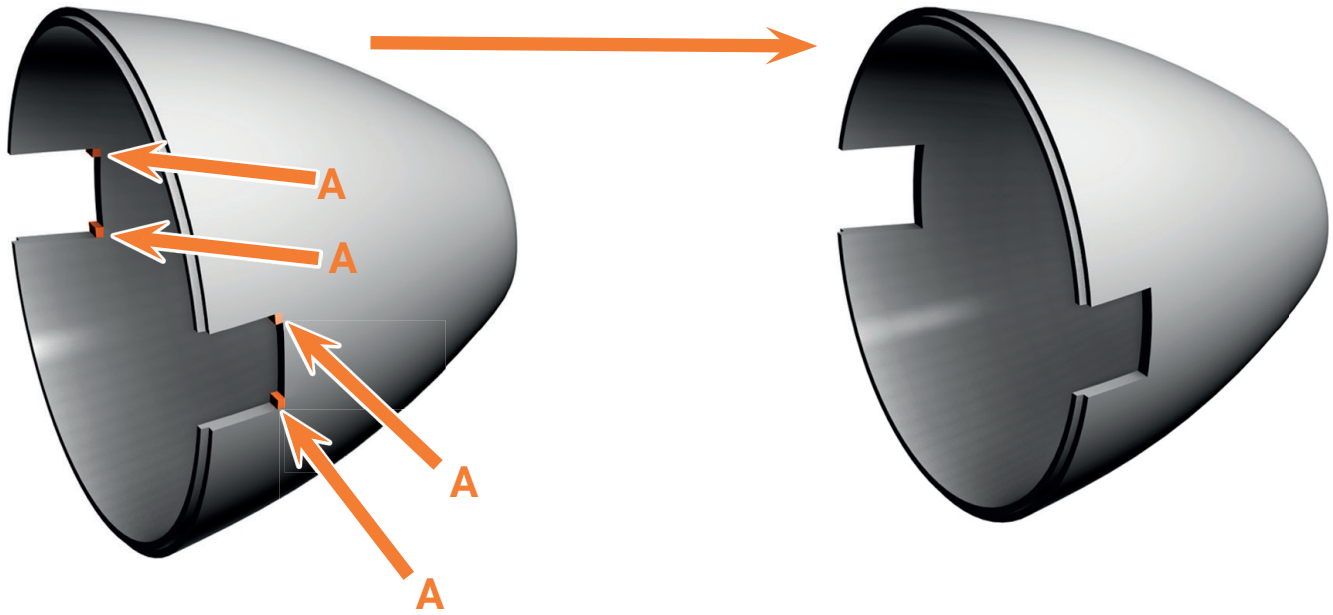
ATTENTION: The following description is only applicable to our Punkair Para Prop Pro folding propeller set suitable for our standard drive around the Hacker A50-10L Turnado.
First, screw the propeller blades into the center section so that the chamfer in the hole points to the front (towards the labeled side of the blades). (A) Make sure they move freely. Place the rubber ring around the centre section and the blades as shown. The propeller blades will then fold together automatically.

DE

Die Spinnerkappe muss leicht modifiziert werden, um Platz für den Gummiring zu schaffen. Dazu werden die kleinen Ecken (A) entfernt. Das geht am besten mit einem Scharfen Messer oder einem kleinen Fräser.
Das Ergebnis sollte so aussehen, wie auf der rechten Seite.

EN

The spinner cap must be slightly modified to make room for the rubber ring.
To do this, remove the small corners (A).
The best way to do this is with a sharp knife or a small mill.
The result should look like on the right.



57

DE

Montiere nun den Propeller in folgender Reihenfolge:
Klemmkonus - Spinnergrundplatte - Klapppropeller mit angelegtem Gummiring - Überklappsicherung - Unterlegscheibe - Befestigungsmutter - Spinner - Schraube
Achte bei der Montage darauf, dass zwischen Spinnergrundplatte und Abschlussspant ein Spalt von ca. 2mm bleibt und nicht schleift. Das garantiert sowohl ausreichend Propellerfreiheit, als auch festen Sitz auf der Motorwelle.

EN

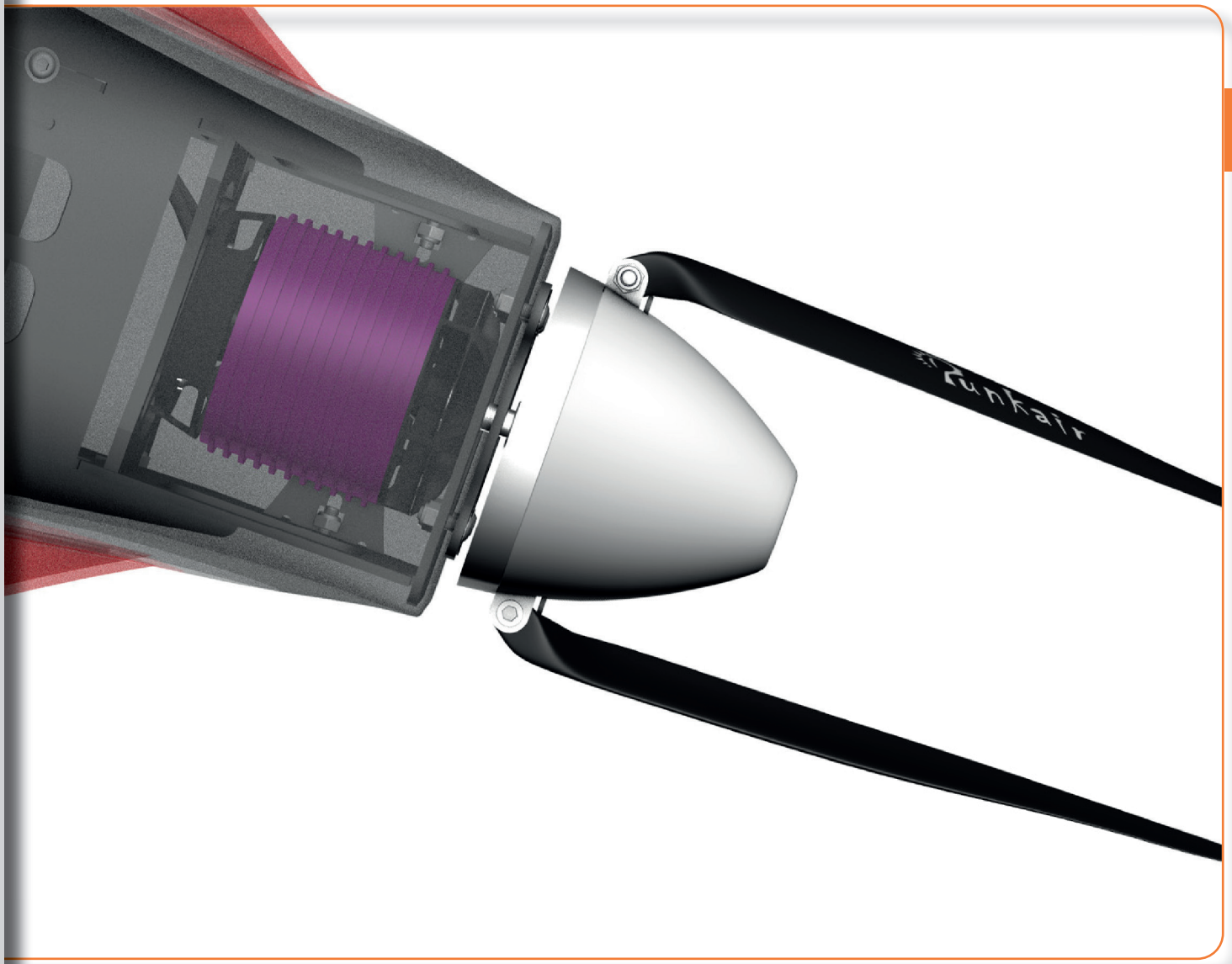
Now assemble the propeller in the following sequence:
Clamping cone - spinner plate - folding propeller with rubber ring in place - fold-over protection - washer - fastening nut - spinner - M3x12 screw.
When fitting, make sure that there is a gap of approx. 2 mm between the spinner base plate and the rear bulkhead and that it does not scrape. This guarantees both sufficient propeller clearance and a tight fit on the motor shaft.

DE

Anschließend sieht das Ganze so aus.

EN

Now it should look like this.



59

DE

Damit ist die Montage des Gurtzeuges abgeschlossen.

EN

Now the assembly is complete.

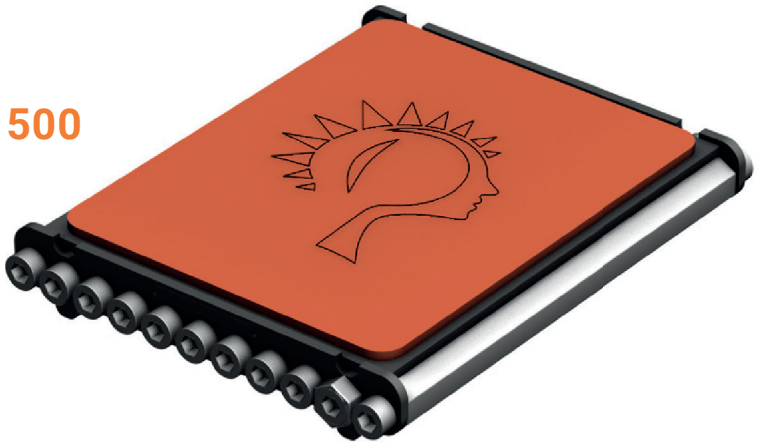
Notizen / Notes

Ballastset

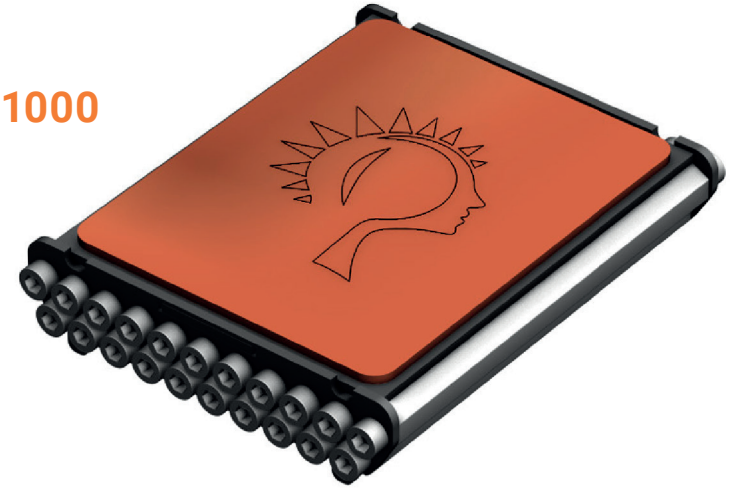
Ballast set

60

BS 500



BS 1000



DE

Je nach verwendetem Gleitschirm und der vorherrschenden Windgeschwindigkeit kann es ratsam sein, das Fluggewicht zu erhöhen, um dem Schirm die nötige Flächenbelastung zu geben und so die Fluggeschwindigkeit zu steigern.

Das PunkRock XXL Liegegurtzeug lässt sich ganz hervorragend in Sekundenschnelle aufballastieren.

Auch wenn wir der Meinung sind, dass Ballast gerne in Form von größeren Akkus eingesetzt werden soll, so hat nicht jeder immer die zum Teil sehr großen Akkus parat. Für diese Fälle haben wir zwei Ballastsets entwickelt, die gesondert bestellt werden können.

Das Ballastset BS 500 mit ca.500g und das Ballastset BS 1000 mit entsprechend ca. 1000g Gewicht.

Der Aufbau ist denkbar einfach.

Hinweis: Auch die Ballastsets BS 400 und BS 700 sind mit dem PunkRock XXL kompatibel.

EN

Depending on the paraglider used and the prevailing wind speed, it may be advisable to increase the take-off weight to give the glider the necessary wing loading and thus increase the flying speed.

The PunkRock XXL pod harness can easily be ballasted in a matter of seconds.

Even though we believe that ballast should be used in the form of larger batteries, not everyone always has the sometimes very large batteries handy. For such cases, we have developed two ballast sets that can be ordered separately.

The ballast set BS 500 with approx. 500g and the ballast set BS 1000 with a corresponding weight of approx. 1000g.

The assembly is very simple.

Note: Also the BS 400 and BS 700 ballast sets are compatible with the PunkRock XXL.

Ballastset 500

DE

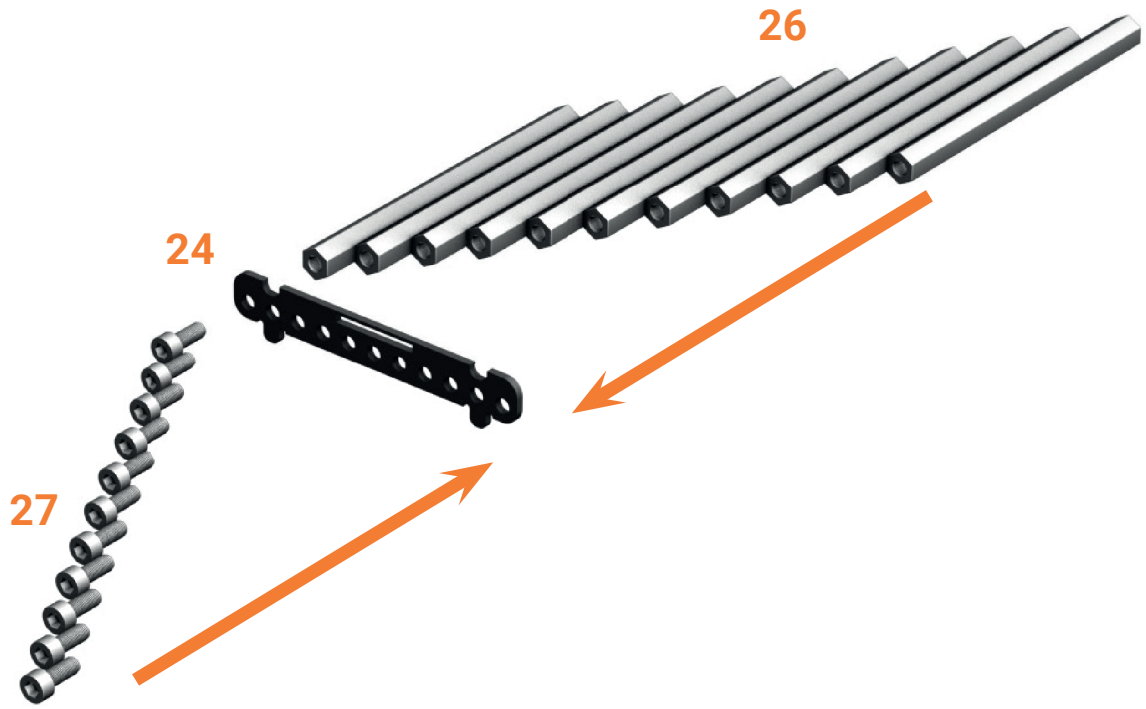
24 1x Seitenteil
26 11x Abstandsbolzen M4x100
27 11x Zylinderk.schraube M4x12

Schraube die Abstandbolzen lose in ein Seitenteil. Ziehe die Schrauben jetzt noch nicht fest.

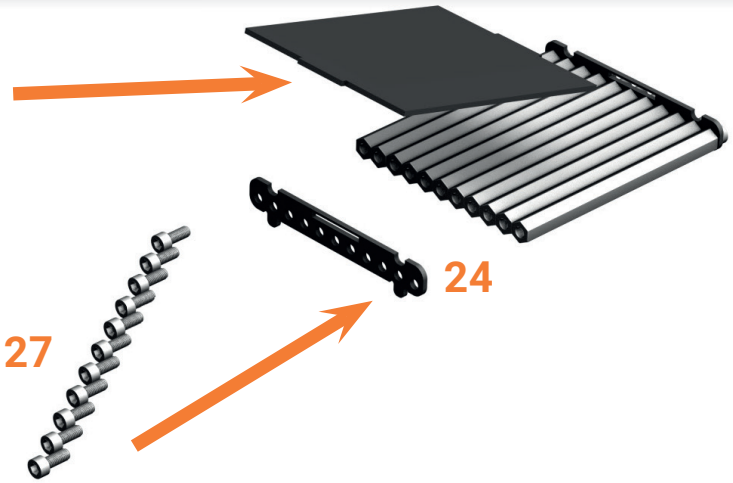
EN

24 1x side part
26 11x standoffs M4x100
27 11x cylinder head screw M4x12

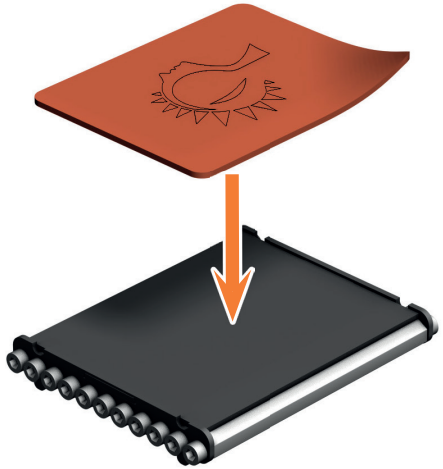
Screw the standoff bolts loosely into one side panel. Do not tighten the screws yet.



62



63



DE

24 1x Seitenteil 1x Deckplatte
25 1x Akkuauflage
27 11x Zylinderk.schraube M4x12

Lege nun den Deckel in die Schlitze der Seitenteile und verschraube das andere Seitenteil. Wenn sich alle Abstands-bolzen korrekt ausgerichtet haben (das passiert von ganz alleine) kannst du alle Schrauben festziehen. Anschließend klebst du die Akkuauflage auf den Deckel. - Fertig. :-)

EN

24 1x side part 1x top part
25 1x battery pad
27 11x cylinder head screw M4x12

Now place the cover into the slots of the side panels and screw on the other side panel. Once all the standoffs are aligned correctly (this happens all by itself), you can tighten all the screws. Then apply the battery pad to the top cover. - That's it. :-)

DE

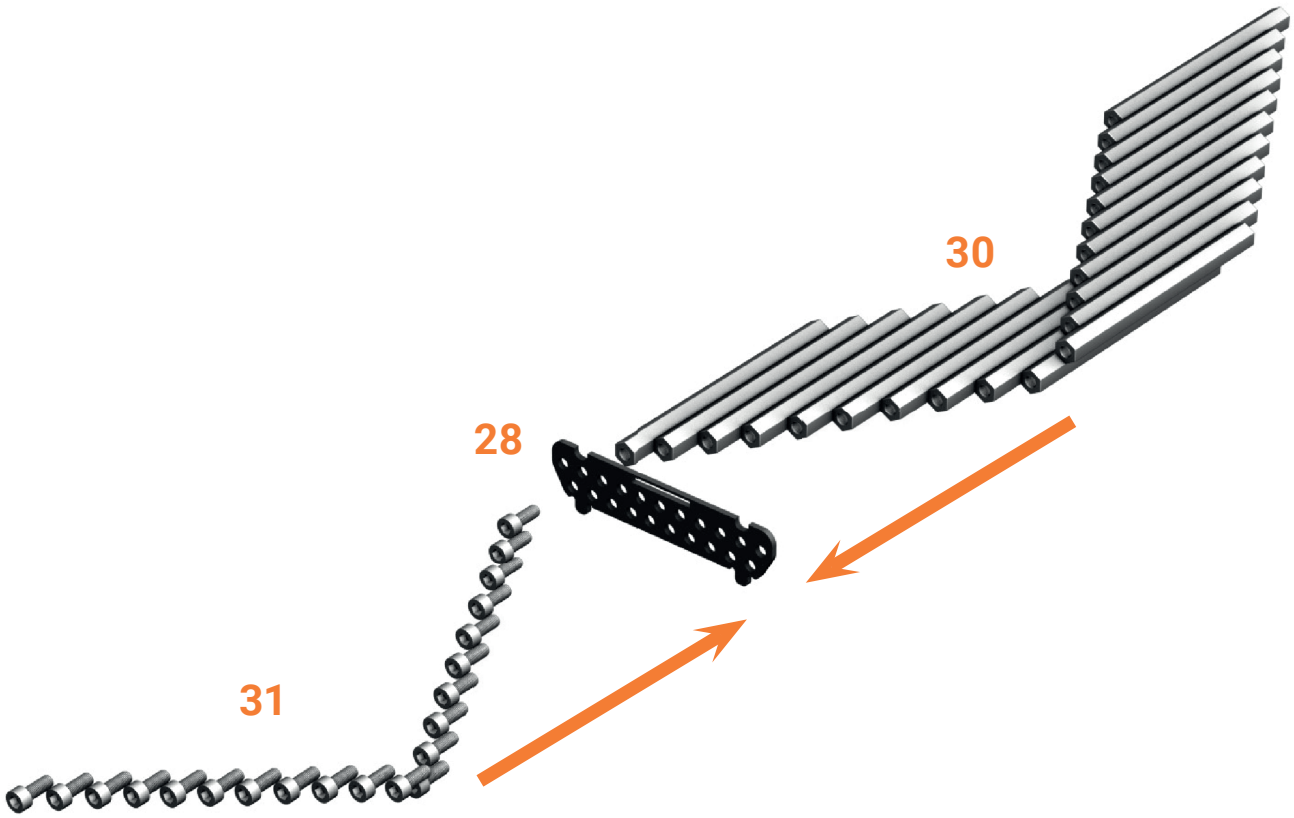
28	1x Seitenteil
30	21x Abstandsbolzen M4x100
31	21x Zylinderk.schraube M4x12

Schraube die Abstandbolzen lose in ein Seitenteil. Ziehe die Schrauben jetzt noch nicht fest.

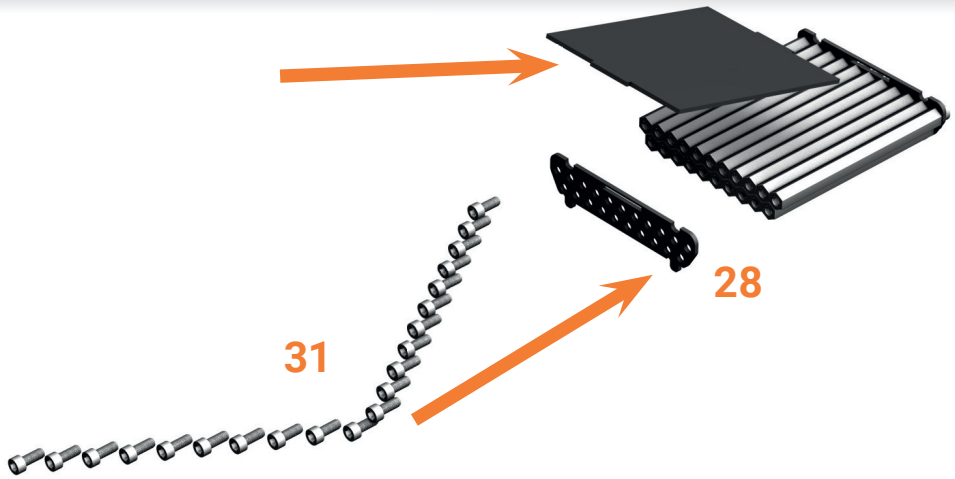
EN

28	1x side part
30	21x standoffs M4x100
31	21x cylinder head screw M4x12

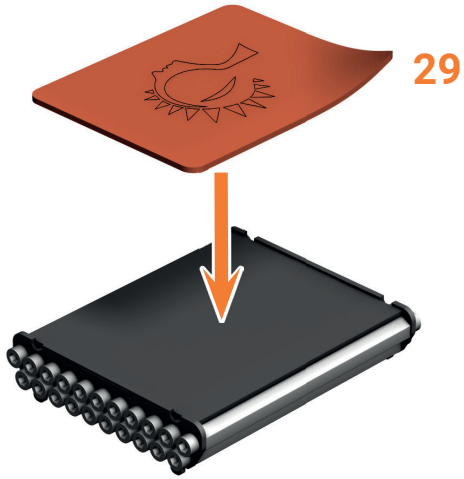
Screw the standoff bolts loosely into one side panel. Do not tighten the screws yet.



65



66



DE

28 1x Seitenteil 1x Deckplatte
29 1x Akkuauflage
31 21x Zylinderk.schraube M4x12

Lege nun den Deckel in die Schlitze der Seitenteile und verschraube das andere Seitenteil. Wenn sich alle Abstands-bolzen korrekt ausgerichtet haben (das passiert von ganz alleine) kannst du alle Schrauben festziehen. Anschließend klebst du die Akkuauflage auf den Deckel. - Fertig. :-)

EN

28 1x side part 1x top part
29 1x battery pad
31 21x cylinder head screw M4x12

Now place the cover into the slots of the side panels and screw on the other side panel. Once all the standoffs are aligned correctly (this happens all by itself), you can tighten all the screws. Then apply the battery pad to the top cover. - That's it. :-)

Ballastset

Ballast Set

DE

21	1x Klettband 30cm
22	1x Klettband 34cm
23	1x Klettband 42cm

Das PunkRock XXL ist kompatibel mit den Gewichtssts BS400, BS700, BS500 und BS1000.
Es sind die verschiedensten Kombonationen aus Ballastsets und Akkus denkbar.
Das fertige Gewichtsset wird entweder auf der oberen Auflage in den Schlitzen positioniert und zusammen mit dem Akku festgezurrt (Klettband 34 oder 42cm) (A) oder mit dem Klettband 30cm gegen die untere Auflage gezurrt. (B)

Die Position in den Schlitzen bestimmt den Schwerpunkt.

Hinweis - Die Ballastsets BS400 und BS700 sind ursprünglich für das kleinere PunkRock XL entwickelt worden und passen nur auf die obere Auflage.

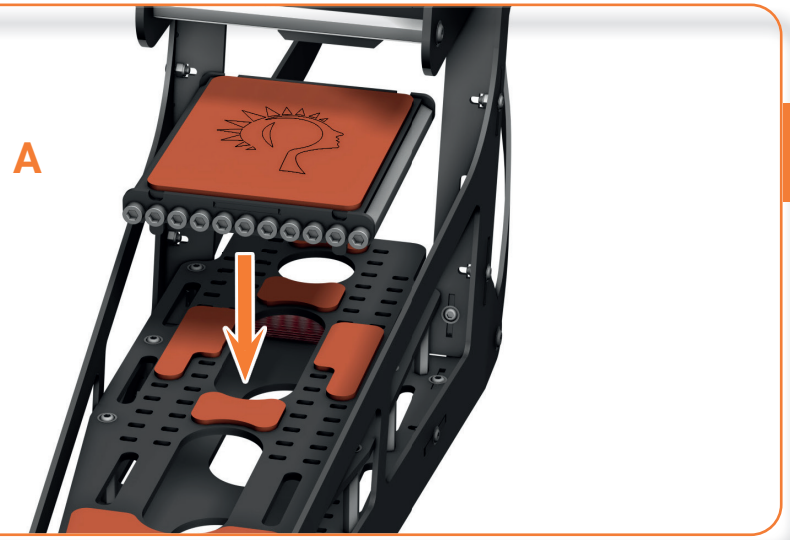
EN

21	1x velcro strap 30cm
22	1x velcro strap 34cm
23	1x velcro strap 42cm

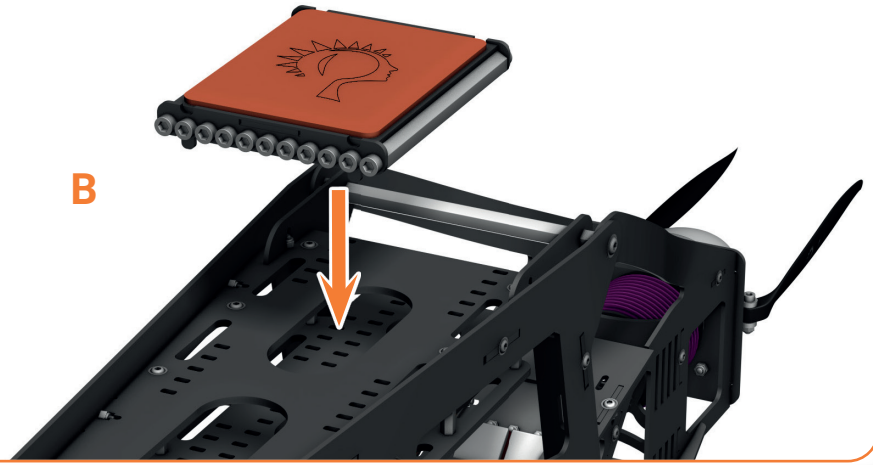
The PunkRock XXL is compatible with the BS400, BS700, BS500 and BS1000 ballast sets.
Various combinations of ballast sets and batteries are possible.
The finished weight set is either positioned on the upper support in the slots and lashed together with the battery (velcro 34 or 42cm) (A) or lashed to the lower support with the Velcro strap 30cm. (B)

The position in the slots also determines the center of gravity.

Note - The BS400 and BS700 ballast sets were originally developed for the smaller PunkRock XL and only fit on the upper support.



67



68

69

70

DE

Der Akku findet seinen Platz auf der Akkuauflage unter dem Piloten. Dort wird er mit einem der Klettbänder festgezurrt. (34cm für kleinere, 42cm für größere Akkus) Wenn du unser optionales Ballastset verwendest, dann wird dies in die dafür vorgesehenen Löcher eingehakt und der Akku auf diesem platziert und beides zusammen festgezurrt. Über die Position des Ballasts, oder des Akkus lässt sich der Schwerpunkt einstellen.

EN

The battery is positioned horizontally on the battery pad beneath the pilot. It is secured with one of the Velcro straps provided. (34cm for smaller and 42cm for larger batteries) If you use our optional ballast set, this is hooked into the holes provided and the battery is placed on top of it and both are tied down together. The centre of gravity can be adjusted by changing the position of the ballast or the battery.

Flugvorbereitung

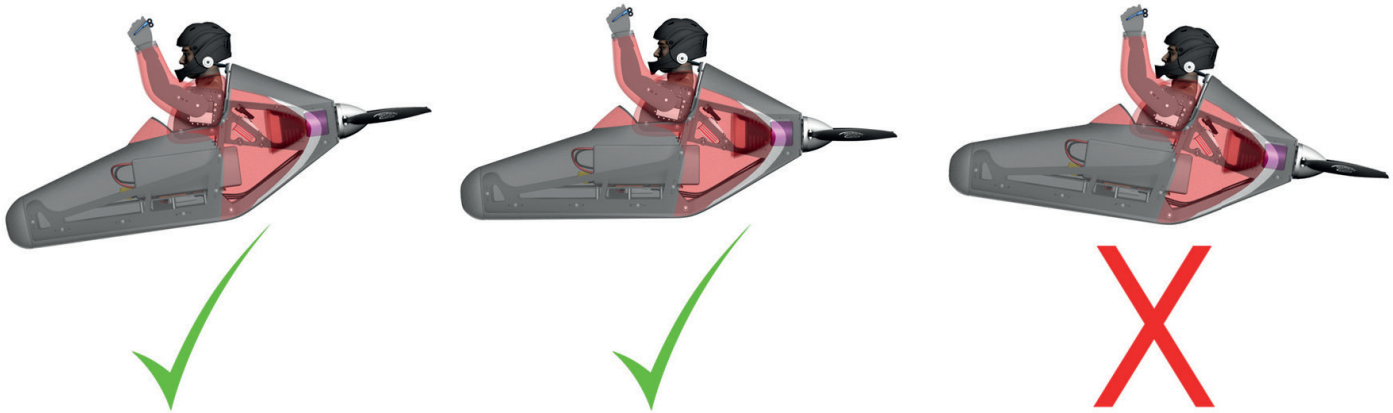
Pre Flight Preparation

DE

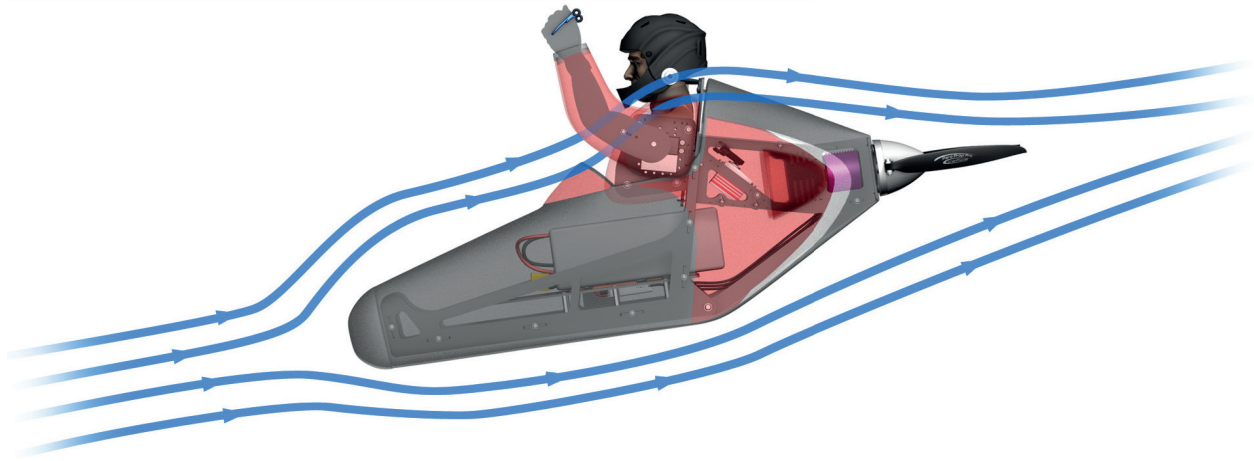
Der Schwerpunkt muss so eingestellt werden, dass das Flugsystem inklusive Akku leicht vorn nach unten schauend oder höchstens waagerecht unter dem Schirm hängt. Es darf keinesfalls nach oben schauen.
Aerodynamisch am günstigsten ist es, wenn das Flugsystem leicht nach unten zeigt, weil das der Anströmrichtung im Gleitflug am nächsten kommt.
Am einfachsten lässt sich der Schwerpunkt überprüfen, wenn du das Flugsystem an der Tragestange aufhängst.

EN

The centre of gravity must be adjusted in a way that the pilot, including the battery, hangs horizontally or slightly downwards under the glider. It must not look upwards under any circumstances.
Aerodynamically, it is most favourable if the flight system points slightly downwards, as this comes closest to the direction of airflow in gliding condition.
The easiest way to check the centre of gravity is to hang the flight system on the hang bar.



71



72

Flugvorbereitung

Pre Flight Preparation

DE

4 2x Rändelmutter

Beim Einhängen des Gleitschirms ist darauf zu achten, dass alle Leinen geradlinig vom Gleitschirm zum Tragegurt geführt werden. Es dürfen sich keine Leinen kreuzen.
D.h. der Tragegurt darf weder verdreht, noch zwischen den Leinen hindurchgefallen sein.

Der Tragegurt wird mit den A-Gurten (rot markiert) nach VORNE (A) von außen auf die Stange geschoben und mit der Rändelmutter fixiert.
Die Rändelmutter bitte so stark wie möglich von Hand anziehen!

EN

4 2x knurled nut

When attaching the paraglider, make sure that all lines are straight from the paraglider to the riser. No lines must cross other lines.
This means the riser must not be twisted or have fallen between the lines.

The riser is pushed onto the rod from the outside with the A-risers (marked red) facing FORWARD (A) and fixed with the knurled thumb nut.
Please tighten the knurled nut as much as possible by hand!

Flugvorbereitung

Pre Flight Preparation

DE

Die Beschleunigerservos sind versteckt verbaut. Im Betrieb ist nur ein Teil der Leine sichtbar.

Beachte: Der Servohebel darf im Betrieb nicht aus dem Gurtzeug herausschauen. Er liegt hinter dem Stoff. Zum Anbringen und Entfernen der Leinen kann der Servohebel aber durch das Loch gesteckt werden.

Die Beschleunigerleinen werden vom Tragegurt herab zu den Servos geführt. Dabei werden sie durch die Gleitschirmaufhängung umgelenkt. (A)

Die Leinen werden so eingestellt, dass sie im unbeschleunigten Zustand bei gestrecktem Tragegurt gerade eben gespannt sind. (oberes Bild) Der Gurt darf in diesem Zustand noch nicht herabgezogen werden, zu locker sollte die Leine aber ebenfalls nicht sein, um nicht unnötig Weg zu verschenken. Das untere Bild zeigt den beschleunigten Zustand. Der maximal sinnvolle Weg variiert je nach Gleitschirm.

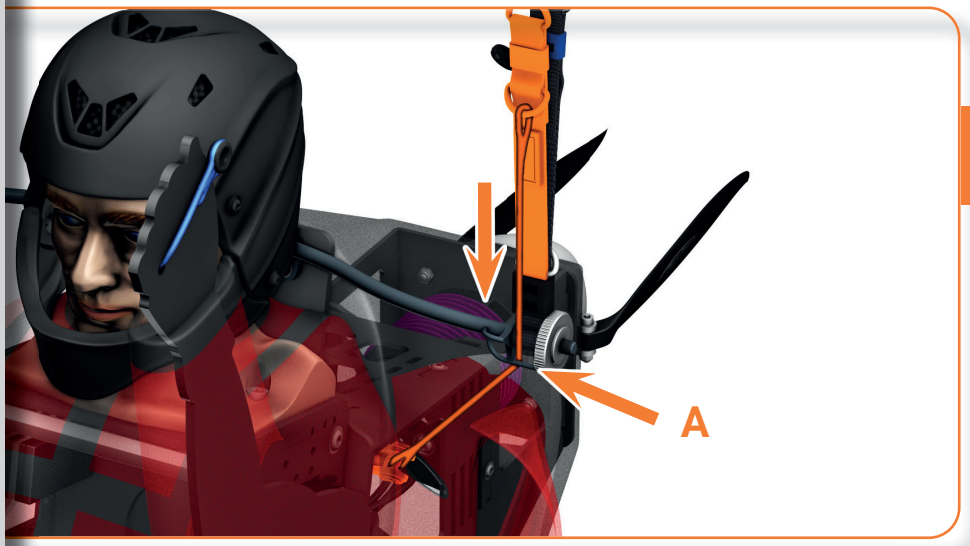
EN

The speed bar servos are hidden. Only a part of the line is visible during operation.

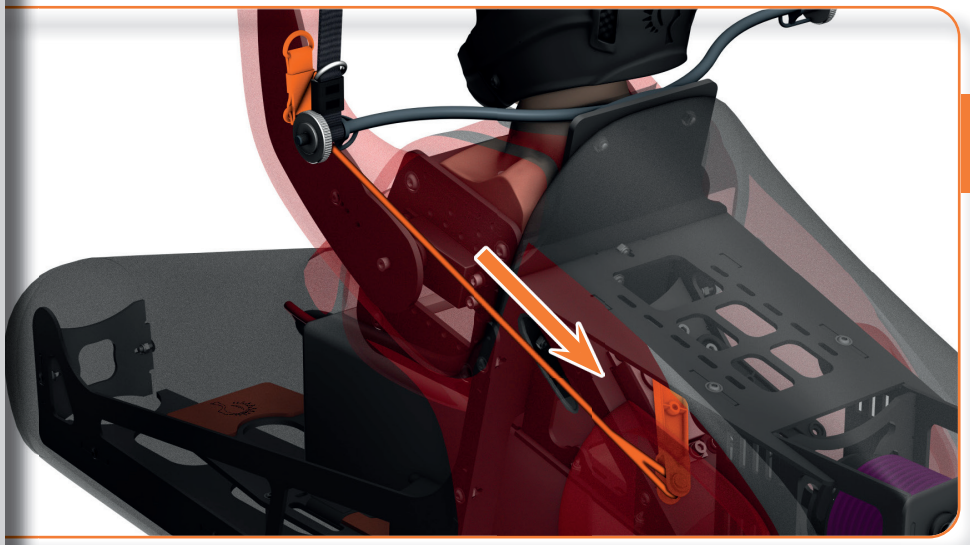
Note: The servo arm must not protrude out of the harness during operation. It must be concealed behind the fabric. However, the servo arm can be passed through the hole to attach and remove the lines.

The speed lines are guided down from the riser to the servos while being deflected by the hang bar. (A)

The speed bar lines are adjusted in such a way that they are just barely tensioned when unaccelerated and the riser is stretched (upper picture). Ther riser must not be pulled down at this stage but the line should not be too slack either in order to avoid unnecessary leeway.
The right picture shows the accelerated state. The maximum practical travel varies depending on the paraglider.



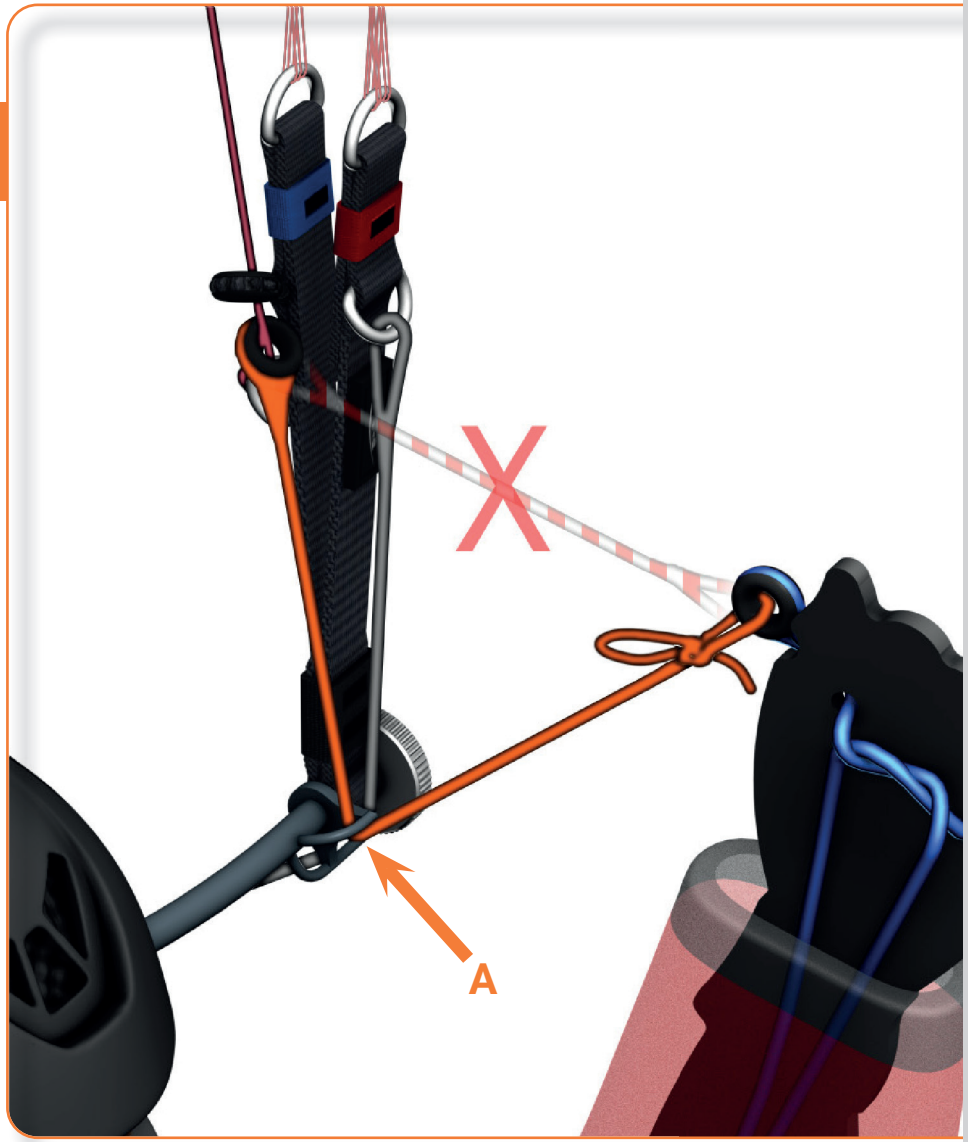
74



75

Flugvorbereitung

Pre Flight Preparation



DE

Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Gleitschirme gehen wir im Bezug auf die Bremsleineneinstellung nur auf die Besonderheit des PunkRock XXL ein.
Grundsätzliche Hinweise zur Steuerleineneinstellung findest du in der Anleitung der Gleitschirme.
Die Steuerleine wird vom Tragegurt ausgehend nicht direkt zum Arm geführt, sondern über die Gleitschirmaufhängung umgelenkt. (A)
Stelle so die Steuerleinenlänge entsprechend der Anleitung für Gleitschirme ein.

WICHTIG - Halte das Flugsystem bei der Leineneinstellung so, dass die Tragegurte relativ zu seiner späteren Fluglage senkrecht nach oben zeigen.

Das Bild zeigt die Verwendung eines RST-Gurts ohne VBG (Vertical-Brake-Guide). Gleitschirme mit VBG wie der Ascendus 3.7 brauchen nicht über die Gleitschirmaufhängung umgelenkt werden. Die VBG bietet die gleiche Funktionalität Tragegurtseitig.

EN

Due to the large number of paragliders on the market, we will only discuss the special characteristics of the PunkRock XXL in relation to brake line adjustment.
General information on adjusting the brake lines can be found in the paragliders manual.
The brake line is not routed directly from the riser to the arm, but is deflected via the hang bar. (A)
Adjust the steering line length according to the instructions for paragliders.

IMPORTANT - When adjusting the brake lines make sure the riser always point vertically upwards relative to its later flight attitude.

The picture shows the use of an RST harness without VBG (Vertical-Brake-Guide). Paragliders with VBG such as the Ascendus 3.7 do not need to be redirected via the hang bar. The VBG offers the same functionality on the risers.

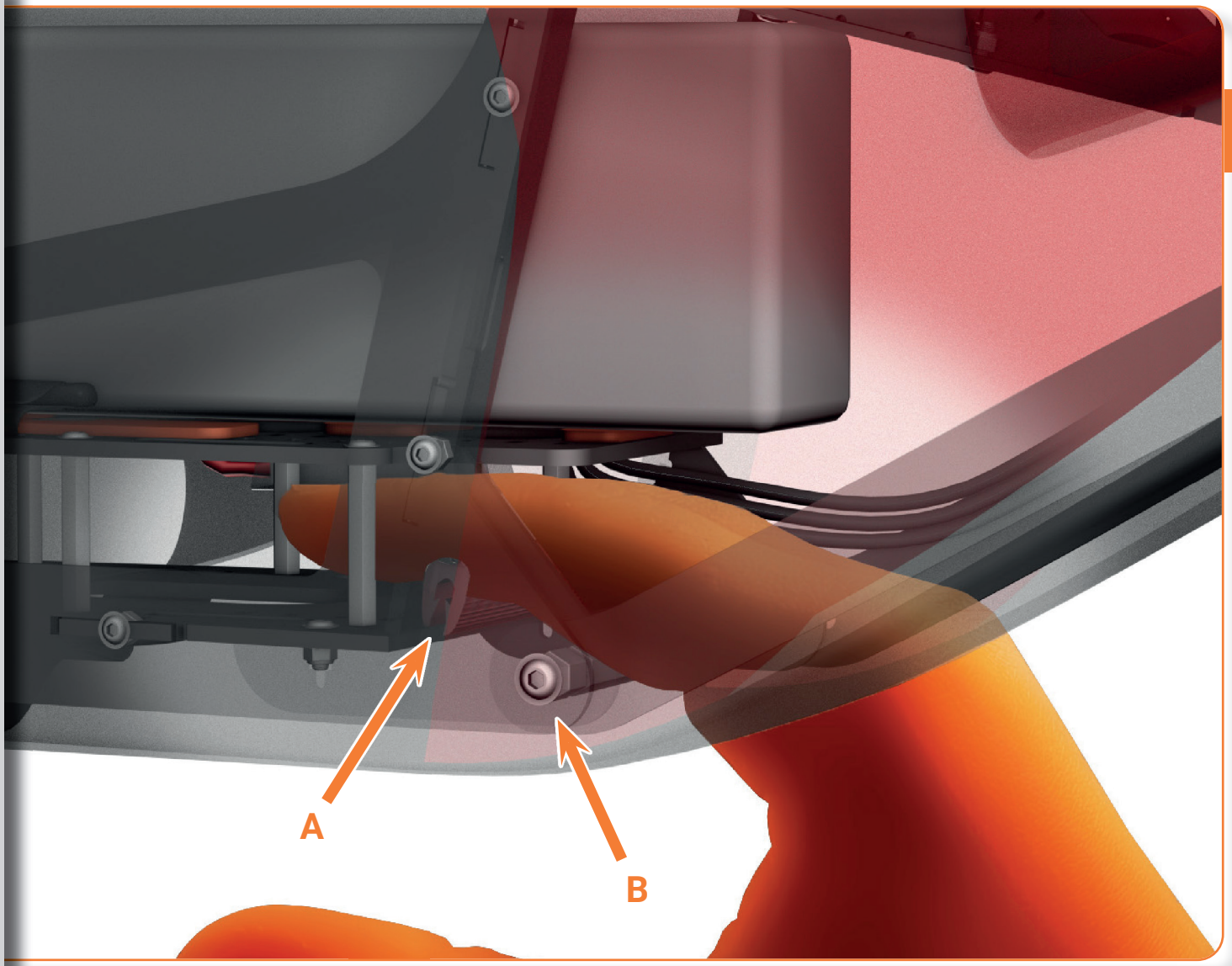
Der erste Flug

DE

Das System ist nun fertig eingestellt und es kann zum Erstflug gehen.
Das PunkRock XXL bietet einen Eingriff auf der Unterseite für einen sicheren und bequemen Start.
Greife dazu von hinten durch den Eingriff und ertaste das Griffstück. (A)
Sehr kleine Hände können zum Start die hintere Position (nur den Abstandsbolzen) (B) verwenden.

EN

The system is now set up and ready for the first flight.
The PunkRock XXL has an access opening with a grip on the lower side for a safe and comfortable launch.
To do this, reach through the recess from behind and grab the grip. (A)
Very small hands can use the rear position (the standoff bolt only) for launching. (B)



78

79

DE

Lege den Schirm mit dem Obersegel nach unten so auf den Boden, dass die Anströmkante von dir weg zeigt (A) und der Start gegen den Wind erfolgt.
Ziehe den Piloten beim Aufziehen des Schirms mit einem Impuls zu dir Versuche nicht, den Schirm nach oben zu reißen. Das zwingt ihn in einen Sackflug und er steigt schlechter. (B)
Halte den Piloten stets unter dem Schirm. Wenn der Schirm ausbricht. führe den Piloten nach. Versuche nicht, den Schirm „in Position zu zerren“. Das funktioniert nicht!

EN

Place the glider on the ground with the upper sail down and the leading edge pointing away from you (A) and the takeoff will be upwind.
Pull the pilot towards you when inflating the wing. Do not try to pull the glider upwards. This forces it into a stall and makes it climb worse. (B)
Keep the pilot under the glider at all times. If the glider breaks out, bring the pilot back below the wing. Do not try to „force the glider into position“. This does not work!

Flugvorbereitung

Pre Flight Preparation

DE

Geb das Flugsystem nun frei und starte erst dann den Motor.
Hüte dich vor zu viel Gas! (D)
Benutze immer nur so viel Motorkraft wie nötig.

A - Gleitflug
B - Höhe halten
C- Steigflug
D- Strömungsabriss

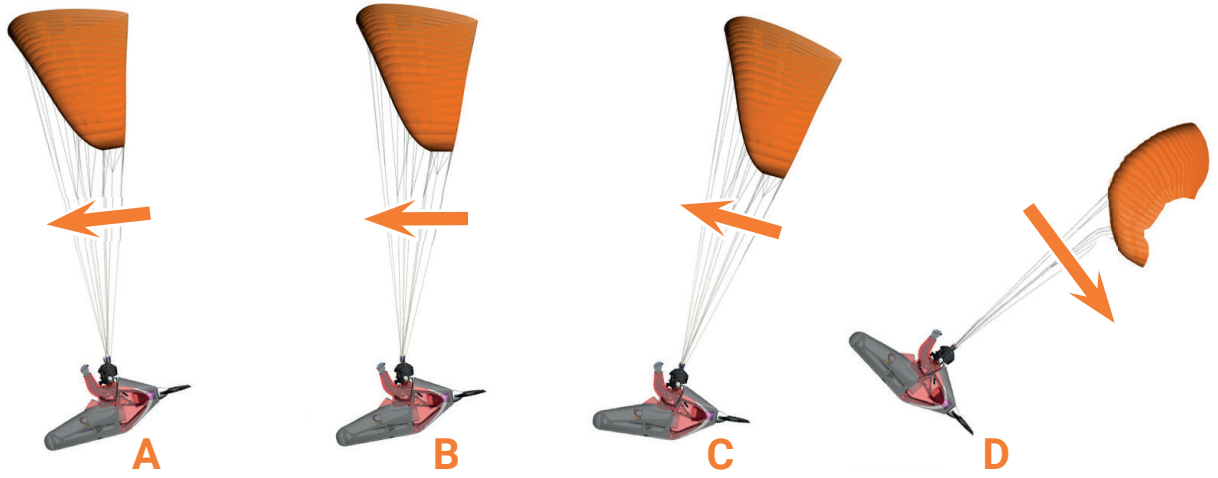
Je nach Fluggewicht und verwendetem Schirm kann bei stärkerem Wind mehr Ballast nötig werden.

EN

Now release the flight system and afterwards throttle up the motor.
Beware of too much throttle! (D)
Only use as much power as necessary.

A - Glide
B - Maintain altitude
C- Climb
D- Stall

Depending on the weight of the setup and the glider used, more ballast may be necessary in stronger winds.



80

81

82

DE

Weitere Informationen zur Einstellung des jeweiligen Gleitschirms und wertfolle Tips für die ersten Flüge findest du in der Anleitung für Gleitschirme unter:
www.cefics.com

Tipp: Melde dich bei unserem Newsletter an, um keine Infos zu verpassen!

Wir wünschen dir viele schöne Flüge und eine Menge Spaß in der Luft.
Deine Crew-CEFICS!

EN

You can find more information about setting up your paraglider and valuable tips for your first flights in the paraglider manual at:
www.cefics.com

Subscribe to our newsletter to not miss any information.

We wish you many beautiful flights and a lot of fun in the air.
Your CEFICS crew!

Notizen / Notes

Technische Daten

Technische Daten PunkRock XL

Typ:	RC-Gleitschirm-Liegegurtzeug mit Elektroantrieb
Maßstab:	1:2,3 - 1:2,8
Länge:	ca. 67cm ohne Propeller
Breite:	ca. 29cm
Höhe:	ca. 37cm mit Helm
Tragegurtabstand:	ca 27cm
Leergewicht mit Standardantrieb und KST Servos:	ca. 3kg
Gewichtsbereich:	3,5-7kg
Standardantrieb:	A50-10L Turnado / Punkair Para Prop Pro 14x8“ / 72mm Zentralstück (gesondert bestellbar)
Empfohlenes Maximalgewicht mit Standardantrieb:	7kg
Empfohlener Flugakku mit Standardantrieb:	4S / 5.000 - 32.000 mAH
Empfohlene Servos Arme:	KST X20-7515, KST X20-8.4-50, KST CM5018WP
Empfohlene Servos Beschleuniger:	KST X20-8.4-50, KST CM5018WP, KST BLS 825, KST CM3510MG
Empfohlenes Zubehör:	Helm Peer XXL, Low-friction-Acro-Umlenkung, Beschleunigerleinen, Ballastset BS 500 (500g), Ballastset BS 1000g (1000g), Punkair Alu-Servohorn, Punkair Beschleuniger servohorn PunkRock XXL, Antriebsset Punkrock XXL
Empfohlene Gleitschirme (Liste unvollständig):	Ascendus 3.7, Ascendus 3.7 Competition, CrossCountry 3.5, INSIDER 3.0, CrossAlps 2.8, Chinook 2.8, CrossAlps VCT Hybrid 2.8, CrossAlps VCT V2 Hybrid 2.8, Zephyr VCT Hybrid 2.9

Technical Data

Technical data PunkRock XL

Type:	RC paraglider pod harness with electric drive
Scale:	1:2,3 - 2:8
Length:	approx. 67cm without propeller
Width:	approx. 29cm
Height:	approx. 37cm with helmet
Riser separation:	approx. 27cm
Empty weight with standard drive and KST servos:	approx. 3kg
Weight range:	3.5-7kg
Standard drive:	A50-10L Turnado / Punkair Para Prop Pro 14x8“ / 72mm center part (can be ordered separately)
Recommended maximum weight with standard drive:	7kg
Recommended flight battery with standard drive:	4S / 5.000 - 32.000 mAH
Recommended servo arms:	KST X20-7515, KST X20-8.4-50, KST CM5018WP
Recommended servos speed bar:	KST X20-8.4-50, KST CM5018WP, KST BLS 825, KST CM3510MG
Recommended accessories:	Helmet Peer XL, Low-friction-Acro-redirector, speed bar lines, Ballast set BS 500 (500g), Ballast set BS 1000 (1000g), Punkair Alu-servo horn, Punkair speedbar servo horn PunkRock XXL, Drive set Punkrock XL
Recommended paragliders (list incomplete):	Ascendus 3.7, Ascendus 3.7 Competition, CrossCountry 3.5, INSIDER 3.0, CrossAlps 2.8, Chinook 2.8, CrossAlps VCT Hybrid 2.8, CrossAlps VCT V2 Hybrid 2.8, Zephyr VCT Hybrid 2.9

CEFICS GmbH • Wielandstraße 32 • 86720 Nördlingen • www.cefics.com